



Infotainment Radio Bolero Bedienungsanleitung



Aufbau dieser Bedienungsanleitung (Erläuterungen)

Die vorliegende Anleitung ist systematisch aufgebaut, um Ihnen die Suche und die Entnahme der benötigten Informationen zu erleichtern.

Kapitel, Inhalts- und Stichwortverzeichnis

Der Text dieser Bedienungsanleitung ist in relativ kurze Abschnitte eingeteilt, die in übersichtlichen **Kapiteln** zusammengefasst sind. Das aktuelle Kapitel ist stets auf der rechten Seite unten angegeben.

Das nach Kapiteln geordnete **Inhaltsverzeichnis** und das ausführliche **Stichwortverzeichnis** am Ende der Bedienungsanleitung helfen Ihnen, die gewünschte Information schnell zu finden.





Richtungsangaben

Alle Richtungsangaben, wie „links“, „rechts“, „vorn“, „hinten“, beziehen sich auf die Fahrtrichtung des Fahrzeugs.

Einheiten



Die Werte werden in metrischen Einheiten angegeben.

Symbolerläuterung

-  Kennzeichnet den Verweis auf einen Abschnitt mit wichtigen Informationen und Sicherheitshinweisen im Rahmen eines Kapitels.
-  Kennzeichnet das Ende eines Abschnitts.
-  Kennzeichnet die Fortsetzung des Abschnitts auf der nächsten Seite.
-  Kennzeichnet die registrierte Schutzmarke.

Beschreibungsbeispiele der in der Bedienungsanleitung aufgeführten Informationen

Die Taste  →  → **Klang** betätigen.

Diese Information bedeutet, dass zuerst die Taste  am Gerät und danach die Funktionstaste  am Gerätebildschirm zu betätigen und das Menü durch Drücken der Funktionstaste **Klang** zu bestätigen ist.

Das Symbol „→“ kennzeichnet den nachfolgenden Schritt.

Beispiel des Menüs, der verfügbaren Menüs, der Menüpunkte oder Funktionen.

- **xyz** - die erste Menüebene
 - **xyz** - die zweite Menüebene
 - **xyz** - die dritte Menüebene
- **xyz** - die erste Menüebene

Hinweise

ACHTUNG

Die wichtigsten Hinweise sind mit der Überschrift **ACHTUNG** gekennzeichnet. Diese **ACHTUNG**-Hinweise machen Sie auf eine **ernste Unfall- bzw. Verletzungsgefahr** aufmerksam.

VORSICHT

Ein **Vorsicht**-Hinweis macht Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam (z. B. Getriebeschaden) oder er weist Sie auf allgemeine Unfallgefahren hin.

Umwelthinweis

Ein **Umwelt**-Hinweis macht Sie auf den Umweltschutz aufmerksam. Hier finden Sie z. B. Ratschläge für einen geringeren Kraftstoffverbrauch.

Hinweis

Ein normaler **Hinweis** macht Sie auf wichtige Informationen zum Betrieb Ihres Fahrzeugs aufmerksam.

Vorwort

Sie haben sich für ein Fahrzeug der Marke ŠKODA entschieden, das mit dem Infotainment Radio Bolero (nachstehend nur als Gerät bezeichnet) ausgestattet ist - wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Durch das neue Bedienungskonzept besteht die Möglichkeit, Fahrzeugeinstellungen vorzunehmen sowie einige elektronische Anlagen zentral über das Gerät zu bedienen.

Lesen Sie bitte nicht nur diese Bedienungsanleitung, sondern auch die Fahrzeug-Betriebsanleitung aufmerksam, denn die Vorgehensweise im Einklang mit diesen Anleitungen ist Voraussetzung für die richtige Nutzung des Fahrzeugs.

Wenden Sie sich mit eventuellen Fragen bezüglich Ihres Geräts an einen ŠKODA Partner.

Ihre ŠKODA AUTO a.s. (nachstehend nur als ŠKODA)

Inhaltsverzeichnis

Verwendete Abkürzungen

Einleitende Informationen

Wichtige Hinweise 4

Geräteübersicht 5

Gerätebedienung

Über den Gerätebildschirm bedienen 8

Bedienung über das MAXI DOT-Display 10

Sprachbedienung 13

Geräteeinstellungen

Menü Setup 17

Radio

Bedienung 22

Radioeinstellungen 25

Medien

Bedienung 27

Signalquellen 29

Kommunikation

Telefon und Funkanlage 35

Gerät mit dem Mobiltelefon verbinden 38

Telefonfunktionen 42

Fahrzeugsysteme

Fahrzeugeinstellungen 46

Stichwortverzeichnis

Verwendete Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
A2DP	Advanced Audio Distribution Profile - ein Softwareprofil für die Datenübertragung mittels Bluetooth®, vorgesehen für eine einseitige Übertragung von Audiodaten
ACC	automatische Distanzregelung
AF	Alternative Frequencies - Alternativfrequenzen des aktuellen Radiosenders
AM	Amplitudenmodulation - Bezeichnung des Rundfunk-Frequenzbereichs
ASR	Antriebsschlupfregelung der Antriebsräder
AVRCP	ein Softwareprofil für die Datenübertragung mittels Bluetooth®, welches Multimediafunktionen unterstützt
AV	Audio/visuelles Quellensignal - typisch für DVD-Player oder TV-Tuner
BT	Bluetooth® - drahtlose Kommunikation für den Empfang und die Versendung von Sprach- sowie Dateninformationen
DAB	Digital Audio Broadcasting - digitaler Radioempfang
DRM	Digital Rights Management - technische Methoden zur Überwachung oder Einschränkung der Verwendung von Inhalten der digitalen Medien
ESC	Stabilisierungskontrolle
FM	Frequenzmodulation - Bezeichnung des Rundfunk-Frequenzbereichs
HFP	Handsfree Profile - ein Softwareprofil für die Datenübertragung mittels Bluetooth®, welches die Kommunikation zwischen einem Mobiltelefon und der Freisprecheinrichtung im Fahrzeug ermöglicht
GSM	Groupe Spécial Mobile - globales System für die mobile Kommunikation, der am meisten verbreitete Standard für Mobiltelefone
ID3 tag	eine zusätzliche Eigenschaft einer Musikdatei, welche die Anzeige von Interpreten-, Titel-, Albumnamen u. Ä. ermöglicht
KESSY	schlüsselloses Entriegeln, Starten und Verriegeln

Abkürzung	Bedeutung
NTSC	National Television System Committee - Codierungsstandard des audiovisuellen Signals in Nord- und Mittelamerika sowie in einigen Ländern Südostasiens
PAL	phase alternating line - Codierungsstandard des audiovisuellen Signals in den meisten Ländern Europas
PI	Program Identification - Senderkennung mittels eines einmaligen RDS-Codes
RDS	Radio Data System - System für die Übertragung von zusätzlichen Informationen beim Radioempfang im FM-Bereich
TP	Traffic Program Identification - Programmkennung für die Übertragung von Verkehrsinformationen
VIN	Fahrzeug-Identifizierungsnummer
WMA	Windows Media Audio - komprimiertes Audioformat

Einleitende Informationen

Wichtige Hinweise

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Konformitätserklärung	4
Komponentenschutz	4

In dieser Bedienungsanleitung sind **alle möglichen Ausstattungsvarianten** beschrieben, ohne diese als Sonderausstattung, Modellvariante oder marktabhängige Ausstattung zu kennzeichnen.

Somit müssen in Ihrem Fahrzeug **nicht alle Ausstattungskomponenten**, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden, vorhanden sein.

Der Ausstattungsumfang Ihres Fahrzeugs bezieht sich auf Ihren Kaufvertrag zum Fahrzeug. Nähere Informationen erhalten Sie beim ŠKODA[®] Partner, bei dem Sie das Fahrzeug gekauft haben.

Beachten Sie bitte, dass diese Anleitung nur als Nachtrag zu den in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs aufgeführten Informationen zu verstehen ist. Deshalb kann diese nur in Verbindung mit der aktuellen Betriebsanleitung zum Fahrzeug verwendet werden. Eine ausführliche Beschreibung einiger in dieser Anleitung aufgeführter Funktionen ist der Fahrzeug-Betriebsanleitung zu entnehmen.

Die **Abbildungen** können in unwesentlichen Details von Ihrem Gerät abweichen; diese sind nur als eine allgemeine Information zu verstehen.

ACHTUNG

- In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit dem Autofahren! Als Fahrer tragen Sie die volle Verantwortung für den Betrieb des Fahrzeugs.
- Verwenden Sie das Gerät nur so, dass Sie in jeder Verkehrssituation das Fahrzeug voll unter Kontrolle haben - es besteht Unfallgefahr!

ACHTUNG (Fortsetzung)

- Die Lautstärke so einstellen, dass akustische Signale von außen z. B. Warnsirenen von Fahrzeugen mit Vorfahrtsrecht, wie Polizei-, Rettungs- und Feuerwehrfahrzeugen, stets zu hören sind.
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann zu Gehörschäden führen!

Konformitätserklärung

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 4.**

ŠKODA AUTO a.s. erklärt hiermit, dass die ŠKODA Infotainment-Systeme den Grundanforderungen und weiteren Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG entsprechen.



Komponentenschutz

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 4.**

Einige elektronische Steuergeräte sind werkseitig mit einem Komponentenschutz ausgestattet.

Der Komponentenschutz wurde als Schutzmechanismus für das Folgende entwickelt:

- für die Funktionseinschränkung von werkseitig oder werkstattseitig verbauten Steuergeräten nach dem Einbau in ein anderes Fahrzeug (z. B. nach einem Diebstahl);
- für die Funktionseinschränkung von außerhalb des Fahrzeugs betriebenen Komponenten;
- für die Möglichkeit eines legitimen Einbaus oder Wechsels von Steuergeräten bei Reparaturen bei einem ŠKODA[®] Servicepartner.

¹⁾ Verwendete Begriffe » Betriebsanleitung, Kapitel Vorwort.

Bei aktiviertem Komponentenschutz erscheint im Gerätebildschirm die folgende Meldung **Komponentenschutz: Infotainmentsystem ist zurzeit nur eingeschränkt verfügbar. Bitte Zündung einschalten.**

Wird der Komponentenschutz nach dem Einschalten der Zündung nicht deaktiviert, wenden Sie sich bitte an einen ŠKODA Servicepartner.

Geräteübersicht

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Gerätebeschreibung	5
Berührungsbildschirm	6
Gerät ein-/ausschalten	6
Gerätemenüs	7
Lautstärke einstellen	7

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, Wichtige Hinweise.

Gerätebeschreibung

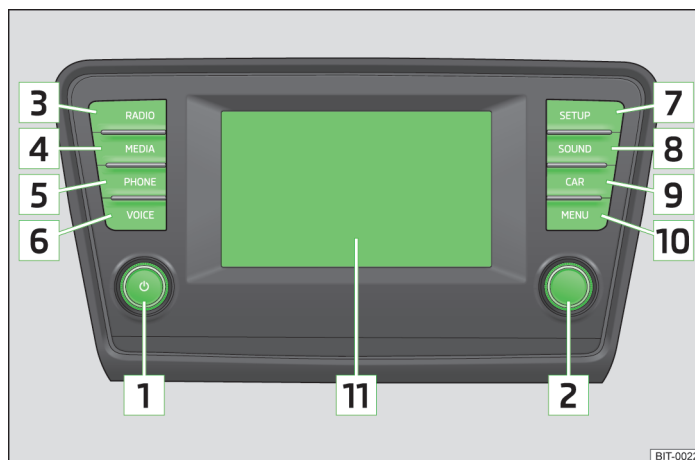


Abb. 1 Gerätebeschreibung

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 5.

Gerätebeschreibung

- 1 - Gerät aus-/einschalten; Lautstärke einstellen
- 2 Aufrufe und Bestätigungen
- 3 **RADIO** - Menü Radio » Seite 22
- 4 **MEDIA** - Menü Medien » Seite 27
- 5 Je nach Ausstattung:
 - > **MUTE** - Stummschaltung
 - > **PHONE** - Menü Telefon » Seite 35
- 6 Je nach Ausstattung:
 - > **TP** - Verkehrsfunk » Seite 24
 - > **VOICE** - Sprachbedienung » Seite 13
- 7 **SETUP** - Geräteeinstellungen » Seite 17
- 8 **SOUND** - Klangeinstellungen » Seite 18

9  - Einstellungen der Fahrzeugsysteme » Seite 46

10  - Anzeige der Gerätemenüs » Seite 7

11 Berührungsbildschirm » Seite 8

Berührungsbildschirm



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 5.

Das Gerät ist mit dem sogenannten Berührungsbildschirm ausgestattet, der nur durch Fingerberührung betätigt werden kann.



VORSICHT

- Der Bildschirm ist durch eine leichte Fingerberührung zu betätigen. Auf den Bildschirm keinen Druck ausüben - Beschädigungsgefahr!
- Zur Betätigung des Bildschirms keine Gegenstände verwenden - Beschädigungsgefahr!
- Zum Reinigen keine Lösungsmittel wie Benzin oder Terpentin verwenden, die die Bildschirmoberfläche angreifen könnten.



Hinweis

- Mit einem weichen Tuch und ggf. mit reinem Spiritus können Fingerabdrücke vom Bildschirm entfernt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass keine anderen Innenraumteile beschädigt werden.
- Der Bildschirm kann durch Fingerberührung mit angezogenem Handschuh bzw. durch die Berührung mit dem Fingernagel nicht betätigt werden.
- Den Gerätebereich unter dem Bildschirm nicht bekleben, die Funktionsfähigkeit der Sensoren für die Zoomfunktion könnte dadurch beeinträchtigt werden.
- Zum Schutz des Bildschirms kann eine geeignete Schutzfolie für Berührungsbildschirme verwendet werden, welche die Funktionsfähigkeit nicht beeinträchtigt.
- Die Helligkeitsstufe des Bildschirms wird automatisch in Abhängigkeit der Helligkeit der Innenraumbeleuchtung eingestellt. Die automatische Einstellung kann manuell angepasst werden » Seite 18.

Gerät ein-/ausschalten



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 5.

► Den Symbolknopf  drücken, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten.

Nach dem Einschalten des Geräts wird die letzte, vor dem Ausschalten, eingeschaltete Audioquelle sowie das zuletzt gewählte Menü wiedergegeben.

Wenn sich das Gerät vor dem Ausschalten im Menü Telefon befand und die Zündung oder die Bluetooth®-Funktion nicht eingeschaltet ist, erscheint im Bildschirm die Meldung » Seite 36. Die Zündung bzw. die Bluetooth®-Funktion einschalten » Seite 20.

Ist das Gerät eingeschaltet und wird der Fahrzeugschlüssel aus dem Zündschloss gezogen, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Nach dem Einschalten der Zündung schaltet sich das Gerät automatisch ein.

Wenn das Gerät mit dem Symbolknopf  ausgeschaltet wurde, erfolgt nach dem Einschalten der Zündung kein automatisches Einschalten des Geräts.

Ist Ihr Fahrzeug mit dem System KESSY ausgestattet, schaltet sich das Gerät, nachdem der Motor abgestellt und die Tür geöffnet wurde, automatisch aus. Wenn zuerst die Fahrtür geöffnet und anschließend der Motor abgestellt wird, schaltet sich das Gerät aus.

Bei ausgeschalteter Zündung schaltet sich das Gerät nach ca. einer halben Stunde automatisch aus (Entladeschutz der Fahrzeugbatterie).

Gerätemenüs

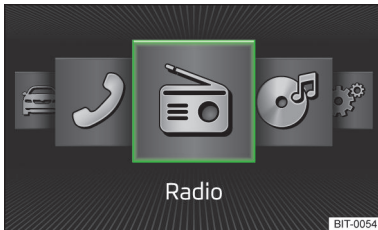


Abb. 2
Gerätemenüs









Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 5.

Hauptmenü aufrufen

➤ Die Taste **MENU** drücken.

Funktionstasten im Hauptmenü MENU

-  - Radio » Seite 22
-  - Medien » Seite 27
-  - Klangeinstellungen » Seite 18
-  - Geräteeinstellungen » Seite 17
-  - Einstellungen der Fahrzeugsysteme » Seite 46
-  - Menü Telefon » Seite 35

Lautstärke einstellen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 5.


Lautstärke erhöhen

➤ Den Symbolknopf  nach rechts drehen.

Lautstärke verringern


➤ Den Symbolknopf  nach links drehen.

Stummschaltung

➤ Die Taste **MUTE** drücken oder mit dem Symbolknopf  drehen und die Lautstärke auf 0 stellen.



Hinweis

- Die Lautstärkeänderung wird im Gerätebildschirm angezeigt.
- Bei erfolgter Stummschaltung erscheint im Bildschirm das Symbol .
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann zu Tonresonanzen im Fahrzeug führen.
- Durch eine zu laut eingestellte oder verzerrte Wiedergabe können die Fahrzeuglautsprecher beschädigt werden.
- Die Lautsprecher im Fahrzeug sind für eine Ausgangsleistung des Geräts von 4x20 W abgestimmt.
- Bei der Ausstattung mit Soundsystem sind die Lautsprecher für eine Gesamtausgangsleistung des Verstärkers von 570 W abgestimmt.

Gerätebedienung

Über den Gerätebildschirm bedienen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Bedienung	8
Eingabebildschirm mit Tastatur	9
Eingabebildschirm mit numerischer Tastatur	9

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, Wichtige Hinweise.

Dieses Kapitel behandelt die Gerätebedienung sowie die Arbeit mit dem Berührungsbildschirm und mit verschiedenen Typen der Eingabetastaturen.

Bedienung



Abb. 3
Bildschirmanzeige

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 8.

Bildbeschreibung

- A** aktuell gewähltes Menü
- B** Rückkehr zum übergeordneten Menü
- C** Funktion mit „Checkbox“

- D** Schieberegler - Position im Menü, Bewegung im Menü durch Fingerbewegung am Schieberegler
- E** Menüpunkt mit „Pop-up-Fenster“ ▼

Die Bildschirmbereiche, die eine Funktion oder ein Menü bestätigen, werden „**Funktionstasten**“ genannt.

Weiß oder grün hinterlegte Funktionstasten sind aktiv.

Grau hinterlegte Funktionstasten sind nicht aktiv.

Annäherungssensoren

Im unteren Bereich des Geräts befinden sich Annäherungssensoren. Bei Annäherung zum Bildschirm mittels der Hand wechselt das Gerät vom Anzeigemodus in den Bedienungsmodus und die aufrufbaren Funktionstasten werden hervorgehoben dargestellt.

Statuszeile

Im Hauptmenü einiger Menüs befindet sich im oberen Bildschirmbereich eine Statuszeile mit Zeit- und Außentemperaturangaben sowie Informationen des aktuell gewählten Menüs.

Funktionstasten im Hauptmenü

Im Hauptmenü einiger Menüs befinden sich im unteren Bildschirmbereich Funktionstasten mit Symbolen von Funktionen oder Menüs.

Menü/Menüpunkt auswählen

- › durch Fingerbewegung über den Bildschirm in gewünschter Richtung
- › durch Drehen des Menüknopfes **[2]** » Abb. 1 auf Seite 5

Erfolgt die Wahl durch Drehen des Menüknopfes **[2]**, wird das aktuell gewählte Menü grün hervorgehoben.

Menü/Menüpunkt bestätigen

- › durch Fingerberührung der Funktionstaste
- › durch Drücken des Menüknopfes **[2]**

Zum übergeordneten Menü zurückkehren

kontextabhängig

- › durch Drücken
- › durch Drücken der entsprechenden Taste neben dem Bildschirm
- › durch Fingerberührung des Bildschirms außerhalb des Pop-up-Fensters

Funktion mit „Checkbox“ ein-/ausschalten

erfolgt durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste

- ☑ oder ● - Funktion ist eingeschaltet
- ☐ oder ○ - Funktion ist ausgeschaltet

Wert einstellen

- erfolgt durch Berühren der Funktionstasten mit den Symbolen ▼/ ▲, ◀/ ▶, -/ +
- erfolgt durch Berühren oder Fingerbewegung über die Skala

i Hinweis

Bei einigen Menüs oder Menüpunkten wird die aktuell gewählte Einstellung angezeigt, z. B. **Abstand: km** bzw. **Abstand: mi**.

Eingabebildschirm mit Tastatur



Abb. 4
Eingabebildschirm



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 8.

Der Eingabebildschirm mit Tastatur dient zur Eingabe von Einträgen bzw. Suche von Einträgen im Gerätespeicher (z. B. Telefonkontakte, Adressen u. Ä.).

Beschreibung der Funktionstasten

- ↶ - Rückkehr zum übergeordneten Menü
- ☰ - Anzeige des Menüs mit ausgesuchten Kontakten, Angabe über die Anzahl entsprechender Kontakte
- ✕ - Löschen von Zeichen in der Eingabezeile
- ⇄ - Wechsel von Groß- zu Kleinschreibung und umgekehrt
- 🌐 - Anzeige des Menüs mit Tasten der gewählten Sprache, inkl. der Diakritika
» Seite 19
- 123 - Wechsel zu Ziffern und Sonderzeichen
- ⌘ - Wechsel zu Sonderzeichen

ABC - Wechsel zu Buchstaben

␣ - Leerzeicheneingabe

OK - Bestätigung des in der Eingabezeile geschriebenen Textes

Durch das Betätigen der Tastatur-Funktionstaste im Eingabebildschirm erscheint das erforderliche Zeichen in der Textzeile **A**.

Während der Eingabe werden nur Zeichen zur Verfügung gestellt, die eine sinnvolle Eingabe ermöglichen. Bei zusammengesetzten Begriffen (z. B. Lorem Ipsum) nicht vergessen, das Leerzeichen mit einzugeben. Die Einträge lassen sich ohne Sonderzeichen (Diakritika) eingeben.

Die Suche der meist zutreffenden Begriffe erfolgt bereits bei der Zeicheneingabe, es ist also nicht notwendig, den gesamten Eintragsnamen einzugeben.

Neben der Textzeile **A** wird die Anzahl der entsprechenden Einträge in der Funktionstaste **B** angezeigt.

Die Nummern 1-99 geben die Anzahl der gefundenen zutreffenden Einträge an. Wurden noch mehr Einträge gefunden, wird statt einer Nummer ** angezeigt. Bei weniger als 6 gefundenen Einträgen wird automatisch eine Liste mit den gefundenen Einträgen geöffnet.

Eingabebildschirm mit numerischer Tastatur

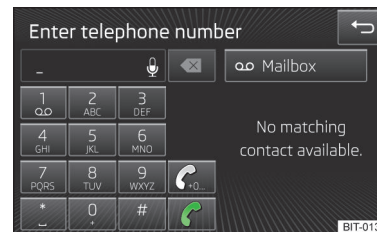


Abb. 5
Eingabebildschirm mit numerischer Tastatur



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 8.

Der Eingabebildschirm mit Tastatur wird vor allem für die Nummerneingabe verwendet, z. B. im Menü **Telefon** » Seite 42.

Beschreibung der Funktionstasten

- ↶ - Rückkehr zum übergeordneten Menü
- ✕ - Löschen von Zeichen in der Eingabezeile

Bedienung über das MAXI DOT-Display

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Mit den Tasten am Bedienungshebel bedienen 10
- Bedienung mittels der Tasten/Einstellräder am Multifunktionslenkrad - Audio 11
- Bedienung mittels der Tasten/Einstellräder am Multifunktionslenkrad - Telefon 12

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, Wichtige Hinweise.

Einige Funktionen des Geräts werden auch im MAXI DOT-Display¹⁾ angezeigt. Ausstattungsabhängig können diese wie folgt bedient werden.

- mit den Tasten am Bedienungshebel » [Seite 10](#)
- mit den Tasten/Einstellrädern am Multifunktionslenkrad » [Seite 11](#)

i Hinweis

Sind die Zündung und das Standlicht eingeschaltet, sind auch die Tasten und Einstellräder am Multifunktionslenkrad beleuchtet.

Mit den Tasten am Bedienungshebel bedienen

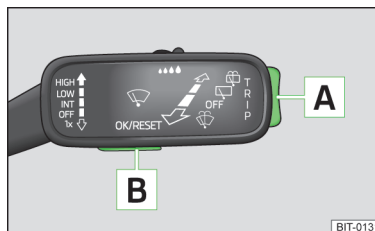


Abb. 6
Tasten am Bedienungshebel

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 10.

Die im MAXI DOT-Display angezeigten einzelnen Menüs und deren Menüpunkte können mit den Tasten am Bedienungshebel bedient werden.

- A** langes Drücken - Hauptmenü aufrufen
- A** kurzes Drücken - einzelne Menüpunkte bzw. Menüs wählen
- B** kurzes Drücken - Menüpunkt bzw. Menü wählen

¹⁾ Beschreibung der Anzeige im MAXI DOT-Display » *Betriebsanleitung*, Kapitel *Informationssystem*

Bedienung mittels der Tasten/Einstellräder am Multifunktionslenkrad - Audio

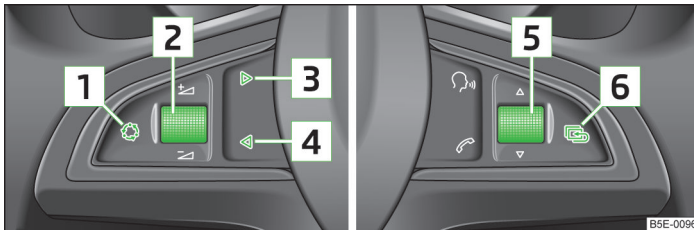


Abb. 7 Multifunktionslenkrad: Bedientasten und Einstellräder



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 10.

Die im MAXI DOT-Display im Menü Audio angezeigten einzelnen Menüpunkte können mit den Tasten/Einstellrädern am Multifunktionslenkrad bedient werden.

Bedientasten und Einstellräder des Menüs Audio - Radio/Medien

Taste/Einstellrad » Abb. 7	Aktion	Funktion	
		Radio	Medien
1	Kurzes Drücken	Quelle wechseln (Frequenzbereiche und angeschlossene Quellen wechseln)	
1	Langes Drücken	Zwischen den Menüs Radio und Medien wechseln und den letzten Kontextzustand abrufen (z. B. der zuletzt gespielte Radiosender oder Titel)	
2	Kurzes Drücken	Ton aus-/einschalten ^{a)}	Titelwiedergabe stoppen/einschalten
2	Nach oben drehen	Lautstärke erhöhen ^{b)}	
2	Nach unten drehen	Lautstärke verringern ^{b)}	
3	Kurzes Drücken	Zum nächsten in der Senderliste gespeicherten Radiosender bzw. zum in der Speicherliste gespeicherten Radiosender wechseln ^{c)} Verkehrsmeldung unterbrechen	Zum nächsten Titel wechseln ^{d)}
3	Langes Drücken	Verkehrsmeldung unterbrechen	Schneller Vorlauf ^{d)}

Die im MAXI DOT-Display angezeigten Informationen (je nach gewähltem Menü)

Radio

- aktueller Frequenzbereich des Radiosenders;
- aktuell gespielte Sender von empfangbaren Radiosendern des gegebenen Frequenzbereichs, wenn weniger als 5 davon empfangbar sind;
- sind mehr als 5 Sender empfangbar, wird eine Liste von empfangbaren Radiosendern mit der Wahlmöglichkeit angezeigt;
- TP-Verkehrsdurchsagen.

Medien

- Titelname

Taste/Einstellrad » Abb. 7	Aktion	Funktion	
		Radio	Medien
4	Kurzes Drücken	Zum vorherigen in der Senderliste gespeicherten Radiosender bzw. zum in der Speicherliste gespeicherten Radiosender wechseln Verkehrsmeldung unterbrechen	Zum vorherigen Titel innerhalb von 5 s der Titelwiedergabe wechseln, nach 5 s zum Titelanfang wechseln ^{d)}
4	Langes Drücken	Verkehrsmeldung unterbrechen	Schneller Rücklauf
5	Kurzes Drücken	Verkehrsmeldung unterbrechen	Ohne Funktion
5	Nach oben drehen	Liste verfügbarer Sender anzeigen Nach oben blättern	Zum vorherigen Titel wechseln ^{d)}
5	Nach unten drehen	Liste verfügbarer Sender anzeigen Nach unten blättern	Zum nächsten Titel wechseln ^{d)}
6	Kurzes Drücken	Hauptmenü aufrufen	

a) Der Ton wird wieder eingeschaltet, indem das Einstellrad [2] gedrückt bzw. gedreht wird.

b) Wenn das System akustische Meldungen im Dialog der Sprachbedienung des Geräts abspielt, dann wird die Lautstärke dieser akustischen Meldung beeinflusst.

c) Kontextabhängige Wahl.

d) Gilt nicht für AUX.

i Hinweis

Fahrzeuge mit der Ausstattung CANTON® Soundsystem sind mit einem Lautsprechereset einschl. des Mittellautsprechers und des Basstönners ausgestattet. ■

Bedienung mittels der Tasten/Einstellräder am Multifunktionslenkrad - Telefon

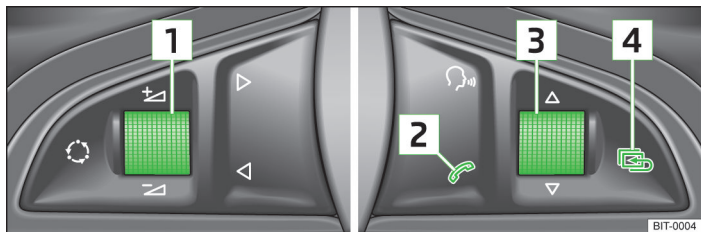











Abb. 8 Multifunktionslenkrad: Bedientasten und Einstellräder



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 10.

Die im MAXI DOT-Display im Menü Telefon angezeigten einzelnen Menüpunkte können mit den Tasten/Einstellrädern am Multifunktionslenkrad bedient werden. ►

Bedientasten und Einstellräder des Menüs Telefon

Taste/Einstellrad » Abb. 8	Aktion	Funktion
	Kurzes Drücken	Stummschaltung (MUTE)
	Nach oben drehen	Lautstärke erhöhen
	Nach unten drehen	Lautstärke verringern
	Kurzes Drücken	Gespräch annehmen, Gespräch beenden, Eingang in das Hauptmenü des Telefons, Anrufliste, gewählten Kontakt anrufen
	Langes Drücken	Gespräch abweisen, den letzten Anruf wiederholen (redial)
	Nach oben/unten drehen	Anrufliste, vorheriger Menüpunkt
	Kurzes Drücken	Gewählten Menüpunkt bestätigen
	Kurzes Drücken	Im Menü um eine Ebene höher zurückkehren
	Langes Drücken	Zum Hauptmenü zurückkehren


Funktion der Telefongespräche im MAXI DOT-Display

Kontextabhängig können folgende Funktionen ausgeführt werden.

Eingehender Anruf

-  **Annehmen** - Gespräch annehmen
-  **Ablehnen** - Gespräch ablehnen
-  **Ignorieren** - Gespräch ignorieren





Abgehender Anruf

-  **Stoppen** - Anruf beenden

Laufender Anruf

-  **Beenden** - Gespräch beenden
-  **Mikro aus** - Mikrofon ausschalten
-  **Mikro ein** - Mikrofon einschalten

Symbole im MAXI DOT-Display

Symbol	Bedeutung
	Ladezustand des Telefonakkus ^{a)}
	Signalstärke ^{a)}
	Ein Telefon ist mit dem Gerät verbunden
	Anrufe in Abwesenheit (gibt es mehrere Anrufe in Abwesenheit, wird neben dem Symbol die Anzahl der Anrufe in Abwesenheit angezeigt)




^{a)} Diese Funktion wird nur von einigen Mobiltelefonen unterstützt.

Anrufliste

Im MAXI DOT-Display kann nur die Anrufliste angezeigt und verwendet werden.

Enthält die Anrufliste keine Einträge, erscheint im MAXI DOT-Display die folgende Meldung **Keine Einträge vorhanden**.

In der Anrufliste werden zu den einzelnen Einträgen folgende Symbole angezeigt.

Symbol	Bedeutung
	Eingehender Anruf
	Abgehender Anruf
	Anruf in Abwesenheit

Sprachbedienung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Funktionsbedingungen	14
Einschalten/Ausschalten	15
Hilfe zur Sprachbedienung	15
Bedienung	15
Nichterkenntung eines Sprachbefehls	16
Korrekturmöglichkeit einer Sprachbefehleingabe	16 ▶

Sprachbefehleingabe stoppen/wiederherstellen _____	16
Nicht in der Hilfe enthaltene Sprachbefehle _____	16

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, Wichtige Hinweise.

Einige Gerätefunktionen können mit Sprachbefehlen bedient werden. Dadurch wird der Umgang mit dem Gerät beschleunigt und der Komfort beim Autofahren erhöht.

Die Sprachbedienung kann in den Menüs **Radio**, **Medien** und **Telefon** genutzt werden.


Die Sprachbedienung kann vom Fahrer sowie vom Beifahrer bedient werden.

ACHTUNG

- Widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit vorrangig dem Verkehrsgeschehen! Als Fahrer tragen Sie die volle Verantwortung für die Verkehrssicherheit. Verwenden Sie das System nur so, dass Sie in jeder Verkehrssituation das Fahrzeug voll unter Kontrolle haben - Unfallgefahr!
- Das Sprachbedienungssystem nicht im Notfall oder unter Stress verwenden. Ihre Sprachbefehle können in solchen Situationen möglicherweise nicht erkannt werden. Die Telefonverbindung kann möglicherweise nicht aufgebaut werden oder der Verbindungsaufbau kann dementsprechend zu viel Zeit in Anspruch nehmen. Die Notrufnummer ist manuell zu wählen!

Funktionsbedingungen




Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 13.

Funktionsbedingungen der Sprachbedienung.

- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Das Gerät ist eingeschaltet.
- ✓ Es erfolgt kein Telefongespräch.
- ✓ Die Einparkhilfe ist nicht aktiv.

Bedingungen für die optimale Verständlichkeit der Sprachbefehle.

- Die Sprachbefehle sind nur dann auszusprechen, wenn im Gerätebildschirm bzw. im Informationsdisplay das Symbol  angezeigt wird.
- Mit der normalen Lautstärke sprechen, ohne Betonung und überflüssige Pausen.

- Eine schlechte Aussprache vermeiden.
- Die Türen, Fenster und das Schiebedach schließen, dadurch werden störende Einflüsse der Umgebung auf das Sprachbedienungssystem vermieden.
- Bei höherer Geschwindigkeit wird empfohlen, lauter zu sprechen, damit die Sprachbefehle nicht durch erhöhte Umgebungsgeräusche übertönt werden.
- Während der Sprachbedienung die Nebengeräusche im Fahrzeug, z. B. gleichzeitig sprechende Mitfahrer, begrenzen.

VORSICHT

Für einige Sprachen steht keine Sprachbedienung zur Verfügung. Auf diese Tatsache weist das Gerät durch eine Textmeldung hin, die nach der Einstellung der Gerätesprache im Bildschirm angezeigt wird » Seite 17.

Hinweis

- Während der Sprachbedienung werden keine Verkehrsdurchsagen wiedergegeben.
- Einige Sprachbefehle müssen beim Aussprechen in Abhängigkeit der gewählten Kommunikationssprache buchstabiert werden, z. B. die Quellenwahl **Karte „S D“ eins**.

Einschalten/Ausschalten

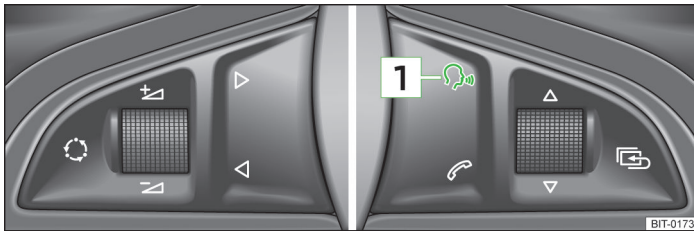


Abb. 9 Multifunktionslenkrad

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 13.**



Sprachbedienung einschalten

- Durch kurzes Drücken der Taste **VOICE** am Gerät.
- Durch kurzes Drücken der Symboltaste  **1** am Multifunktionslenkrad.

Das Einschalten der Sprachbedienung wird durch ein akustisches Signal signalisiert und im Gerätebildschirm wird eine Auflistung mit Grundsprachbefehlen für das gegebene Menü angezeigt.

Die Anzeige des Menüs sowie das akustische Signal kann aus-/eingeschaltet werden » [Seite 20](#).

Sprachbedienung ausschalten

- Durch langes oder doppeltes Drücken der Taste **VOICE** am Gerät.
- Durch langes oder doppeltes Drücken der Symboltaste  am Multifunktionslenkrad.
- Durch Fingerberührung des Bildschirms (außer der Funktionstaste mit dem Symbol .
- Durch das Drücken einer Taste am Gerät (außer kurzem Drücken der Taste **VOICE**).
- Durch Aussprechen des Sprachbefehls **Sprachbedienung beenden**.

Hilfe zur Sprachbedienung

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 13.**

Einführung starten

Nach dem Aussprechen des Sprachbefehls **Einführung starten** wird einer der sieben Teile der Anleitung zur Sprachbedienung abgespielt.

Einzelne Teile der Einführung können separat durch das Aussprechen des Sprachbefehls **Einführung Teil ...** und der Nummer 1 bis 7 aufgerufen werden.

Hilfe

Nach dem Aussprechen des Sprachbefehls **Hilfe** steht ein Menü mit möglichen kontextabhängigen Sprachbefehlen zur Verfügung. In einigen Fällen wird nach erneutem Aussprechen des Sprachbefehls **Hilfe** ein anderer Teil der Hilfe mit dem Menü weiterer möglicher Sprachbefehle wiedergegeben.

Die Hilfe enthält nicht alle möglichen Befehle. ■

Bedienung





 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 13.**

Die Sprachbedienung kann überwiegend nach der Art „**Sag, was du siehst**“ bedient werden.

Die Beschreibungen der grün hervorgehobenen Funktionstasten aussprechen. Z. B. die Funktionstaste **Nr. wählen** kann durch den Sprachbefehl „**Nummer anrufen**“ aufgerufen werden.

Einstellungen der Sprachbedienung » [Seite 20](#).

Symbole im Menü der Sprachbedienung

-  eine Sprachausgabe wird abgespielt
-  ein Sprachbefehl wird abgewartet
-  eine Sprachbefehleingabe ist gestoppt » [Seite 16](#)
-  ein Sprachbefehl wird erkannt ▶

Solange das System eine Sprachausgabe abspielt, ist es nicht nötig, das Ende der Meldungswiedergabe abzuwarten. Die Meldung wird durch kurzes Drücken der Taste **(VOICE)** oder der Symboltaste am Multifunktionslenkrad beendet. Hiermit wird die Sprachausgabe abgebrochen und es wird ein neuer Sprachbefehl erwartet.

Nichtererkennung eines Sprachbefehls

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise auf Seite 13.

Wird ein Sprachbefehl nicht erkannt, antwortet das System mit **Wie bitte?** und ermöglicht damit eine neue Eingabe.

Wenn das System den zweiten Sprachbefehl nicht erkennt, erklingt die Hilfe erneut und es wird eine neue Eingabe ermöglicht.

Wenn der dritte Sprachbefehl nicht erkannt wird, antwortet das System mit **Sprachbedienung abgebrochen.** und die Sprachbedienung wird beendet.

Korrekturmöglichkeit einer Sprachbefehleingabe

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise auf Seite 13.

Ein Sprachbefehl kann korrigiert, geändert oder neu eingegeben werden, indem die Taste **(VOICE)** am Gerät oder die Symboltaste am Multifunktionslenkrad kurz gedrückt wird. Dies ist jedoch nur dann möglich, solange das Symbol angezeigt wird.

Es muss also nicht der Zeitpunkt abgewartet werden, zu dem der Sprachbefehl vom System erkannt wird.

Sprachbefehleingabe stoppen/wiederherstellen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise auf Seite 13.

In einigen Menüs kann der Vorgang für die Sprachbefehleingabe durch Drehen des Menüknopfes » **Abb. 1** auf Seite 5 gestoppt werden.

Dann wechselt das im Gerätebildschirm bzw. im Informationsdisplay angezeigte Symbol von auf .

Eingabe wiederherstellen

- durch Betätigen der Funktionstaste mit dem Symbol ;
- durch Drücken der Taste **(VOICE)** am Gerät;
- durch Drücken der Symboltaste am Multifunktionslenkrad.

Nicht in der Hilfe enthaltene Sprachbefehle

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise auf Seite 13.

Sprachbefehle für den Abruf von Menüs, Ordnern und Verzeichnissen in den einzelnen Menüs.

Funktion	Sprachbefehl
Zum vorhergehenden Menü zurückkehren	Zurück
Im Menü/Liste/Verzeichnis blättern	nächste Seite
	vorherige Seite
	erste Seite
	letzte Seite

Geräteeinstellungen

Menü Setup

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü	17
Klangeinstellungen	18
Bildschirmeinstellungen	18
Zeit- und Datumseinstellungen	19
Tastatureinstellungen	19
Einstellung der zusätzlichen Tastatursprachen	19
Einstellungen der Einheiten	19
Einstellungen der Sprachbedienung	20
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	20
Bluetooth®-Einstellungen	20

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, Wichtige Hinweise.

Dieses Kapitel behandelt die Grundeinstellung des Geräts.

Weitere Einstellungen sind in den einzelnen Menüs beschrieben

- Radio » Seite 25
- Medien » Seite 28
- Telefon » Seite 37
- Einstellungen der Fahrzeugsysteme » Seite 46

Hauptmenü



Abb. 10
Geräteeinstellungen: Hauptmenü



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 17.

Im Hauptmenü können die Grundparameter des Geräts eingestellt werden.

Hauptmenü aufrufen

- › Die Taste **SETUP** betätigen.

Menüs im Hauptmenü für Geräteeinstellungen

- **Klang** - Klangeinstellungen » Seite 18
- **Bildschirm** - Bildschirmeinstellungen » Seite 18
- **Zeit und Datum** - Zeit- und Datumseinstellungen » Seite 19
- **Sprache/Language** - Festlegung der Gerätesprache¹⁾
- **Tastatur** - Tastaturdarstellung für Texteingaben » Seite 19
- **Zusätzliche Tastatursprachen** - Möglichkeit, andere als für die gewählte Sprache gültige Zeichen einzugeben » Seite 19
- **Einheiten** - Einstellungen der Einheiten » Seite 19
- **Sprachbedienung** - Einstellungen der Sprachbedienung » Seite 20
- **SD-Karte 1 sicher entfernen** - sichere Entnahme der SD-Speicherkarte
- **USB-Datenträger sicher entfernen** - sichere Entnahme der USB-Quelle
- **Werkseinstellungen** - Zurücksetzen auf Werkseinstellungen » Seite 20
- **Bluetooth** - Einstellungen der Bluetooth®-Funktion » Seite 20
- **Systeminformationen** - Anzeige der Systeminformationen
 - **Teilenummer Gerät: ...** - Teilenummer des Geräts
 - **Hardware: ...** - verwendete Hardware
 - **Software: ...** - Software-Version

¹⁾ Die korrekte Anzeige von landesspezifischen Zeichen (z. B. bei ID3-Tag-Informationen) kann nicht immer gewährleistet werden.

- **Medien-Codec:** ... - Version der Medien-Codexs
- **Software aktualisieren** - manuelle Software-Aktualisierung
- **Copyright** - Informationen zu verwendeten Lizenzen und Urheberrechten sind nun in englischer Sprache verfügbar

Klangeinstellungen

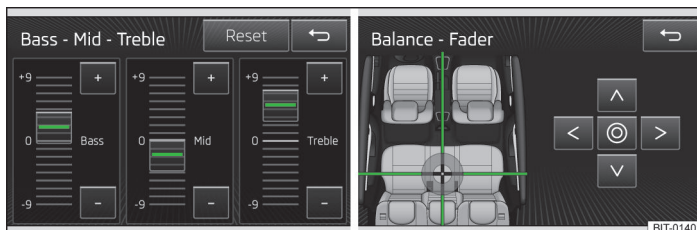



Abb. 11 Klangeinstellungen/Einstellungen Balance - Fader


 Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 17.

➤ Die Taste **[SOUND]** oder die Taste **[SETUP]** → Klang betätigen.

- **Lautstärke** - Lautstärkeneinstellung
 - **Verkehrsmeldung** - Einstellung der Lautstärke der Verkehrsfunkmeldungen (TP)
 - **Sprachbedienung** - Einstellung der Lautstärke der Sprachbedienung
 - **Maximale Einschaltlautstärke** - Einstellung der maximalen Lautstärke nach dem Einschalten
 - **Lautstärkeanpassung (GALA)** - Lautstärkenerhöhung bei Geschwindigkeitserhöhung
 - **Telefon** - Einstellung der Telefonlautstärke
 - **iPod-Lautstärke** - Einstellung der Lautstärke des angeschlossenen iPods
 - **Leise** - geringe Lautstärke
 - **Mittel** - mittlere Lautstärke
 - **Laut** - hohe Lautstärke

- **AUX-Lautstärke** - Einstellung der Lautstärke des über AUX angeschlossenen Geräts
 - **Leise** - geringe Lautstärke
 - **Mittel** - mittlere Lautstärke
 - **Laut** - hohe Lautstärke
- **Bluetooth-Audio** - Einstellung der Lautstärke des angeschlossenen Bluetooth®-Geräts
 - **Leise** - geringe Lautstärke
 - **Mittel** - mittlere Lautstärke
 - **Laut** - hohe Lautstärke
- **Audioabsenkung:** - Einstellung der Absenkung der Audiolautstärke bei aktiver Parkdistanzkontrolle
 - **Aus** - ausgeschaltet
 - **Schwach** - schwache Absenkung
 - **Mittel** - mittlere Absenkung
 - **Stark** - starke Absenkung
- **Tiefen - Mitten - Höhen** - Einstellung von Tiefen, Mitten und Höhen
- **Balance - Fader** - Einstellung des Klangschwerpunkts zwischen links und rechts, vorn und hinten
- **Bestätigungston** - Ein-/Ausschalten des Bestätigungstons bei Antippen einer Funktionsfläche
- **Subwoofer** - Einstellung der Subwooferlautstärke
- **CANTON Erweiterte Einstellungen** - Einstellung des Canton®-Soundsystems
 - **Equalizer Klang auswählen** - Einstellung des Equalizers
 - **Musik** - Musik
 - **Sprache** - Sprache
 - **Sound-Fokus:** - Einstellung der Raumoptimierung der Klangwahrnehmung
 - **Aus** - Einstellung für den gesamten Fahrzeugbereich
 - **Vorne** - optimierte Einstellung für die Insassen vorn
 - **Fahrer** - optimierte Einstellung für den Fahrer
 - **CANTON Surround** - virtuelles Canton®-Surroundsystem (aktiv bei der Medienwiedergabe)

Bildschirmeinstellungen

 Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 17.

➤ Die Taste **[SETUP]** → Bildschirm betätigen. ▶

- **Bildschirm aus (in 10 s)** - Ein-/Ausschalten des Bildschirms in den sogenannten Energiesparmodus¹⁾
- **Helligkeitsstufe:** - Einstellung der Helligkeitsstufe des Bildschirms
 - **Hellste** - hellste Stufe
 - **Heller** - hellere Stufe
 - **Mittel** - mittlere Stufe
 - **Dunkler** - dunklere Stufe
 - **Dunkelste** - dunkelste Stufe
- **Bestätigungston** - Ein-/Ausschalten des Bestätigungstons bei Antippen einer Funktionsfläche
- **Zeit anzeigen im Standby-Modus** - Zeit- und Datumsanzeige im Bildschirm bei eingeschalteter Zündung und ausgeschaltetem Gerät

Zeit- und Datumseinstellungen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 17.

- Die Taste **[SETUP]** → **Zeit und Datum** betätigen.
 - **Zeit:** - Zeiteinstellungen
 - **Sommerzeit** - Ein-/Ausschalten der Sommerzeiteinstellung
 - **Zeitzone:** - Wahl der Zeitzone
 - **Zeitformat:** - Einstellung des Zeitformats
 - **12h**
 - **24h**
 - **Datum:** - Datumseinstellungen
 - **Datumsformat:** - Einstellung des Datumsformats
 - **TT.MM.JJJJ** - Tag - Monat - Jahr
 - **JJJJ-MM-TT** - Jahr - Monat - Tag
 - **MM-TT-JJJJ** - Monat - Tag - Jahr

Tastatureinstellungen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 17.

- Die Taste **[SETUP]** → **Tastatur:** betätigen.
 - **ABC** - Anordnung der Tasten in alphabetischer Reihenfolge
 - **QWERTZ** - Anordnung der Tasten im QWERTZ-System (gemäß der Computertastaturanordnung)

Einstellung der zusätzlichen Tastatursprachen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 17.

- Die Taste **[SETUP]** → **Zusätzliche Tastatursprachen** betätigen.

In diesem Menü kann die Tastaturzeichenanordnung für die jeweilige Sprache gewählt und hiermit die Option für eine schnelle Eingabe von den in der gewählten Sprache verwendeten Zeichen erweitert werden.

Ein Wechsel zwischen den gewählten Sprachen kann dann im Eingabebildschirm mit Tastatur durch Betätigen von  » [Seite 9](#) erfolgen.

Einstellungen der Einheiten



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 17.

- Die Taste **[SETUP]** → **Einheiten** betätigen.
 - **Abstand:** - Entfernungseinheiten
 - **km** - Kilometer
 - **mi** - Meilen

¹⁾ Erfolgt innerhalb von 10 Sekunden keine Aktivierung des Bildschirms bei Annäherung, bei Bildschirmberührung oder bei der Betätigung des Menüknopfes **[2]** » [Abb. 1](#) auf Seite 5, dann wird der Bildschirm nur schwarz sein. Der Bildschirm wird bei Annäherung mittels der Hand, bei Bildschirmberührung oder bei der Betätigung des Menüknopfes **[2]** wieder eingeschaltet.

- **Geschwindigkeit:** - Geschwindigkeitseinheiten
 - **km/h** - Kilometer pro Stunde
 - **mph** - Meilen pro Stunde
- **Temperatur:** - Temperatureinheiten
 - **°C** - Grad Celsius
 - **°F** - Grad Fahrenheit
- **Volumen:** - Volumeneinheiten
 - **l** - Liter
 - **gal (US)** - Gallonen (US)
 - **gal (UK)** - Gallonen (UK)
- **Verbrauch:** - Verbrauchseinheiten
 - **l/100km** - Liter pro 100 Kilometer
 - **km/l** - Kilometer pro Liter
 - **mpg (US)** - Meilen pro Gallone (US)
 - **mpg (UK)** - Meilen pro Gallone (UK)
- **Gasverbrauch:** - Gasverbrauchseinheiten
 - **kg/100km** - Kilogramm pro 100 Kilometer
 - **km/kg** - Kilometer pro Kilogramm
 - **m³/100 km** - Kubikmeter pro 100 Kilometer
 - **km/m³** - Kilometer pro Kubikmeter
- **Druck:** - Druckeinheiten für Reifendruck
 - **kPa** - Kilopascal
 - **bar** - bar
 - **psi** - Pfund pro Quadratzoll

Einstellungen der Sprachbedienung



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 17.

- Die Taste **[SETUP]** → **Sprachbedienung** betätigen.
 - **Dialogstil:** - Einstellung des Dialogstils
 - **Lang** - langer Dialog (das System spielt unverkürzte akustische Meldungen ab)
 - **Kurz** - kurzer Dialog (das System kürzt einige akustische Meldungen oder ersetzt diese durch ein akustisches Signal)
 - **Mögliche Kommandos anzeigen** - Ein-/Ausschalten der Anzeige des Menüs mit Grundsprachbefehlen beim Einschalten der Sprachbedienung
 - **Startton Sprachbedienung** - Ein-/Ausschalten der akustischen Signalisierung beim Einschalten der Sprachbedienung

- **Endton Sprachbedienung** - Ein-/Ausschalten der akustischen Signalisierung beim Ausschalten der Sprachbedienung
- **Eingabeton im Sprachdialog** - Ein-/Ausschalten der akustischen Signalisierung für die Eingabemöglichkeit eines Sprachbefehls

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 17.


- Die Taste **[SETUP]** → **Werkseinstellungen** betätigen.
 - **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen** - Zurücksetzen auf alle Werkseinstellungen
 - **Klang** - Zurücksetzen auf Klangeinstellungen
 - **Radio** - Zurücksetzen auf Radioeinstellungen
 - **Fahrzeug** - Zurücksetzen auf Einstellungen der Fahrzeugsysteme
 - **Telefon** - Zurücksetzen auf Telefoneinstellungen
 - **Medien** - Zurücksetzen auf Medieneinstellungen
 - **Sprachbedienung** - Zurücksetzen auf Einstellungen der Sprachbedienung
 - **Bluetooth** - Zurücksetzen auf Einstellungen der Bluetooth®-Funktion
 - **System** - Zurücksetzen auf Systemeinstellungen

Bluetooth®-Einstellungen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 17.

- Die Taste **[SETUP]** → **Bluetooth** betätigen.
 - **Bluetooth** - Ein-/Ausschalten der Bluetooth®-Funktion
 - **Sichtbarkeit:** - Ein-/Ausschalten der Sichtbarkeit der Bluetooth®-Einheit für andere Geräte
 - **Sichtbar** - stetiges Einschalten der Sichtbarkeit
 - **Nicht sichtbar** - Ausschalten der Sichtbarkeit
 - **Beim Starten** - Einschalten der Sichtbarkeit für 5 Minuten nach dem Einschalten der Zündung oder bis die Fahrgeschwindigkeit die Geschwindigkeit von 5 km/h überschreitet
 - **Name:** - Öffnen des Eingabebildschirms mit Tastatur - Änderung des Gerätemens

- **Gekoppelte Geräte** - Anzeige der Liste gekoppelter Bluetooth®-Geräte, Anschließen bzw. Löschen eines gekoppelten Geräts, Löschen der Liste gekoppelter Geräte
 - **Alle löschen.** - Löschen aller gekoppelten Bluetooth®-Geräte
 -  - Löschen des gekoppelten Bluetooth®-Geräts
- **Geräte suchen** - Suche verfügbarer externer Geräte mit aktivierter Bluetooth®-Funktion und eingeschalteter Sichtbarkeit
- **Bluetooth-Audio (A2DP/AVRCP)** - Ein-/Ausschalten der Anschlussmöglichkeit des Bluetooth®-Profils A2DP und AVRCP¹⁾ ■

¹⁾ A2DP und AVRCP sind Bluetooth®-Profile, die Multimediafunktionen unterstützen.

Radio

Bedienung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü	22
Liste verfügbarer Sender	23
Radiosender suchen und speichern	23
Verfügbare Sender durchsuchen (Scan)	24
Senderlogos	24
Verkehrsfunk	24
Senderinformationen (DAB)	25

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, Wichtige Hinweise.

Das Gerät ermöglicht den analogen Radioempfang der FM- und AM-Frequenzbereiche sowie den digitalen Radioempfang DAB.

Der Radioempfang DAB ermöglicht die Übertragung von mehreren Sendern in einem sogenannten Ensemble auf einer Frequenz. Weiter ermöglicht es die Übertragung von Zusatzdaten und Informationen (z. B. Nachrichten, Sport, Wetter, Warnungen etc.).

i Hinweis

- Parkhäuser, Tunnel, Hochhäuser oder Berge können das Radiosignal insofern stören, dass es zu einem völligen Ausfall kommen kann.
- Bei Fahrzeugen mit Scheibenantennen, falls die Scheiben mit Folien oder metallbeschichteten Aufklebern versehen sind, kann es zu Empfangsstörungen kommen.
- In Ländern, in denen die RDS-Funktion nicht ausreichend unterstützt wird, empfehlen wir, die AF- und bzw. auch die RDS-Einstellung auszuschalten. Ansonsten können diese die Funktion des Radios beeinträchtigen.

Hauptmenü

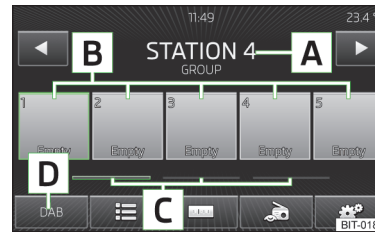


Abb. 12
Radio: Hauptmenü

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 22.

Informationen und Funktionstasten » Abb. 12

- A** der gewählte Radiosender (Frequenz oder Bezeichnung)
- B** Stationstasten
- C** Speichergruppen der Stationstasten
- D** Wahl des Rundfunkbereichs (FM / AM / DAB)
- ☰ Liste der verfügbaren Sender » Seite 23
- 🔍 manuelle/halbautomatische Sendersuche » Seite 23
- ⏪ Senderwechsel entweder in der Liste verfügbarer Sender oder unter den Stationstasten je nach Einstellung des Menüs **Pfeiltasten**: » Seite 25, **Einstellungen**
- ⚙️ Radioeinstellungen
- 📡 Informationen zum Radiosender (DAB) » Seite 25

Für jeden Rundfunkbereich (FM / AM / DAB) stehen jeweils 15 Stationstasten zum Speichern der Radiosender zur Verfügung. Diese Stationstasten sind in drei Speichergruppen unterteilt.

Hauptmenü aufrufen

- Die Taste **(RADIO)** betätigen.

Rundfunkbereich wählen

- Wiederholt die Taste **(RADIO)** betätigen.

oder

- Die Funktionstaste **D** » Abb. 12 drücken und den gewünschten Bereich wählen. ▶

Informationssymbole im Bildschirm

Symbol	Bedeutung
TP	Verkehrsfunksender
no TP	Verkehrsfunksignal ist nicht verfügbar oder gewählter Sender ist kein Verkehrsfunksender
RDS OFF	RDS-Funktion ist ausgeschaltet (FM)
AF OFF	Alternativfrequenz AF ist ausgeschaltet (FM)

Liste verfügbarer Sender

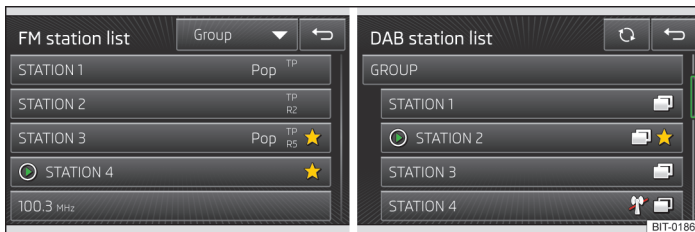


Abb. 13 Beispiel der Liste verfügbarer Sender: FM / DAB

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 22.

Alle Sender mit ausreichend gutem Empfang, die am gegebenen Ort zur Verfügung stehen, befinden sich in der **Liste verfügbarer Sender**. Das Gerät sucht diese Sender automatisch.

Senderliste anzeigen

› Im Hauptmenü Radio die Funktionstaste betätigen.

Informationssymbole im Bildschirm

Symbol	Bedeutung
☆	Radiosender aus der Liste verfügbarer Sender, der unter einer Stationstaste gespeichert ist
⦿	Aktuell gewählter Radiosender
TP	Verkehrsfunksender
Pop (z. B.)	Typ des ausgestrahlten Programms (FM)

Symbol	Bedeutung
RZ (z. B.)	Typ der Regionalsendung (FM)
	Signal ist nicht verfügbar (DAB)
	Radiosender mit Bildardarstellung (slideshow) (DAB)

Senderliste aktualisieren

Im FM-Bereich wird die Senderliste automatisch aktualisiert.

Im AM- und DAB-Bereich ist eine manuelle Aktualisierung durch Drücken der Funktionstaste durchzuführen.

Sortierungsarten der Radiosender in der Senderliste (FM)

- › **Alphabet** - alphabetische Sortierung laut Sendernamen
- › **Gruppe** - Sortierung nach gesendetem Programmtyp

Radiosender suchen und speichern

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 22.

Ein Radiosender kann wie folgt gesucht und unter einer Stationstaste gespeichert werden.

Automatischer Sendersuchlauf

Automatisch eingestellte Sender befinden sich in der Liste verfügbarer Sender.

Halbautomatischer Sendersuchlauf

- › Im Menü Radio die Funktionstaste betätigen.
- › Die Funktionstaste < oder > betätigen.

Das Gerät durchsucht den Rundfunkbereich, bis der erstmögliche Sender eingestellt wird.

Manuelle Sendersuche

- › Im Menü Radio die Funktionstaste betätigen.
- › Den gewünschten Sender mittels der Funktionstasten mit den Symbolen < / > oder durch die Bewegung des Schiebereglers über den Bildschirm einstellen.

Radiosender unter einer Stationstaste speichern

- › Den gewünschten Sender in der Liste verfügbarer Sender länger drücken (es wird eine Auflistung von Stationstasten » Abb. 12 auf Seite 22 angezeigt).
- › Die Stationstaste drücken, unter der man den gewünschten Sender speichern möchte.

oder

- › Den gewünschten Radiosender manuell oder halbautomatisch einstellen.
- › Die gewünschte Stationstaste **[B]** so lange gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt.

Zwischen den Speichergruppen mit den einzelnen Stationstasten kann mithilfe der Funktionstasten **[C]** gewechselt werden.

Verfügbare Sender durchsuchen (Scan)




Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 22.

Die Funktion spielt nacheinander alle empfangbaren Sender für jeweils einige Sekunden an.

Einschalten

- › Die Taste **[Z]** » Abb. 1 auf Seite 5 drücken

oder

- › die Taste  → **Scan** drücken.

Ausschalten

- › Die Taste **[Z]** drücken

oder

- › jede beliebige Funktionstaste im Gerätebildschirm drücken.

Nach dem Ausschalten der Funktion empfängt das Gerät den Sender, an dem die Funktion abgebrochen wurde.


Senderlogos



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 22.

Den Stationstasten (**[B]** » Abb. 12 auf Seite 22) können Logos (Bilder) der Radiosender zugeordnet werden.

Senderlogo automatisch speichern (FM / DAB)


- › Noch vor dem Speichern der Radiosender unter den Stationstasten die Funktionstaste  → **Erweit. Einstellungen** drücken.

- › Den Menüpunkt **Automatische Speicherung Senderlogos** aktivieren » Seite 26, *Erweiterte Einstellungen (FM)* bzw. » Seite 26, *Erweiterte Einstellungen (DAB)*.

Beim Speichern des Senders unter einer Stationstaste wird diesem Sender ein Logo aus dem Gerätespeicher zugeordnet, soweit dieses Logo im Speicher vorhanden ist.

Senderlogo manuell speichern

Den bereits gespeicherten Sendern kann ein Logo manuell zugeordnet werden.

- › Die Funktionstaste  → **Senderlogos** betätigen.

Es wird ein Menü mit Stationstasten für Radiosender angezeigt.

- › Die Stationstaste für den Sender drücken, dem man ein Logo zuordnen möchte.

Es wird ein Menü mit Datenträgern (CD, SD-Karte, USB) angezeigt.

- › Im jeweiligen Datenträger ist das gewünschte Bild auszuwählen.

Durch die Auswahl des Bilds wird dieses der jeweiligen Stationstaste zugeordnet.



Hinweis

- Folgende Bildformate werden unterstützt: jpg, gif, png, bmp.
- Wir empfehlen eine Bildauflösung bis zu 500x500 Pixel.

Verkehrsfunk




Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 22.

Während der Wiedergabe im Menü **Medien** wird der Verkehrsfunk vom zuletzt gewählten Radiosender empfangen.

Sollte dieser Radiosender keine Verkehrsmeldungen unterstützen oder ist dessen Signal nicht verfügbar, dann sucht das Gerät automatisch einen Verkehrsfunksender.

Einschalten/Ausschalten

- › Die Funktionstaste  drücken.
- › Den Menüpunkt **Verkehrsfunk (TP)** aktivieren bzw. deaktivieren.

Verkehrsmeldungen

Während einer Verkehrsdurchsage wird das folgende Menü angezeigt:

- **Abbrechen** - Unterbrechung der aktuellen Verkehrsmeldung. Die TP-Funktion bleibt weiterhin aktiviert.
- **Deaktivieren** - Beenden der aktuellen Verkehrsmeldung und Ausschalten der TP-Funktion.


i Hinweis

Einige Radiosender identifizieren sich irreführend als Verkehrsfunksender. Es handelt sich deshalb um keinen Gerätefehler, dass bei solchen Radiosendern kein Verkehrsfunk besteht.


Senderinformationen (DAB)



Abb. 14
Senderinformationen

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 22.**

Das DAB ermöglicht die Übertragung von verschiedenen zusätzlichen Informationen. Die Anzeigeeoptionen für diese Informationen im Bildschirm können im folgenden Menü eingestellt werden.

➤ Die Taste **(RADIO)** → **DAB** →  betätigen.

- **Speicherliste** - Anzeige **nur gespeicherter** DAB-Sender
- **Senderinfo** - Anzeige von Informationen zum DAB-Sender, von Begleittext (Radiotext) und von Bildern (z. B. Interpretenname oder Programm- und Bildertyp, wenn diese ausgestrahlt werden)
- **Radiotext** - nur eine Radiotexteinblendung
- **Slideshow** - nur eine Bilddarstellung; das Bild geht in Vollbilddarstellung bis zu dem Zeitpunkt über, zu dem der Bildschirm durch die Annäherung mittels der Hand wieder eingeschaltet wird.

i Hinweis

Wird der Bildschirm im Bereich der Begleittextanzeige (Radiotextanzeige) berührt, werden nur diese Informationen angezeigt. Wird der Bildschirm im Bereich des angezeigten Bilds berührt, werden im Bildschirm nur Bilder angezeigt.

Radioeinstellungen

Einleitung zum Thema


In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Einstellungen	25
Erweiterte Einstellungen (FM)	26
Erweiterte Einstellungen (DAB)	26

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, Wichtige Hinweise.

Die Grundeinstellung der Radiofunktionen ist für alle Rundfunkbereiche gleich. Der Menüpunkt **Erweiterte Einstell.** ist für FM und DAB unterschiedlich. Der AM-Rundfunkbereich hat diesen Menüpunkt nicht.

Einstellungen

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 25.**

➤ Die Taste **(RADIO)** →  betätigen.

Grundeinstellung

- **Klang** - Klangeinstellungen » [Seite 18, Klangeinstellungen](#)
- **Scan** - Anspielautomatik aller empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden
- **Pfeiltasten**: - Einstellung der Funktion des Senderwechsels im Menü Radio
 - **Speicherliste** - Umschalten nur gespeicherter Radiosender - Stationstasten
 - **Senderliste** - Umschalten aller aktuell empfangbaren Radiosender des gewählten Frequenzbereichs
- **Verkehrsfunk (TP)** - Ein-/Ausschalten des Verkehrsfunkempfangs ▶

- **Speicher löschen** - Löschen der gespeicherten Sender (Stationstasten)
 - - Löschen eines konkreten Senders (Stationstaste)
 - - Löschen aller gespeicherten Sender (Stationstasten)
- **Senderlogos** - manuelle Zuordnung des Senderlogos » [Seite 24](#)
- **Radiotext** - Ein-/Ausschalten der Radiotexteinblendung (nur FM und DAB)
- **Erweiterte Einstell.** - eine weitere Einstellung, die abhängig vom gewählten Rundfunkbereich unterschiedlich ist (nur FM und DAB)

Erweiterte Einstellungen (FM)



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 25.

Erweiterte Einstellungen für den FM-Rundfunkbereich

- **Erweiterte Einstell.**
 - **Alternativfrequenz (AF)** - Ein-/Ausschalten der Suche alternativer Frequenzen des aktuell gehörten Senders, beim Ausschalten wird im Gerätebildschirm **AF** aus angezeigt
 - **Radiodatensystem (RDS)** - Ein-/Ausschalten der RDS-Funktion
 - **RDS Regional:** - Ein-/Ausschalten der automatischen Verfolgung von regional verwandten Sendern
 - **Fix** - der gewählte regionale Sender wird stetig beibehalten. Bei Signalverlust ist ein anderer Regionalsender manuell einzustellen.
 - **Automatisch** - automatische Wahl des Senders mit dem aktuell besten Empfang. Bei Empfangsverlust in der gegebenen Region wird automatisch eine andere verfügbare Region eingestellt.
 - **Automatische Speicherung Senderlogos** - automatische Speicherung des Senderlogos nach dem PI-Code des Radiosenders » [Seite 24](#)

Erweiterte Einstellungen (DAB)



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 25.

Erweiterte Einstellungen für den DAB-Rundfunkbereich

- **Erweiterte Einstell.**
 - **DAB-Verkehrsdurchsagen** - Ein-/Ausschalten der DAB-Durchsagen
 - **Andere DAB-Durchsagen** - Ein-/Ausschalten von anderen Durchsagen (z. B. Warnungen, Regionalwetter, Sportreportagen, Finanznachrichten)
 - **DAB - DAB Programmverfolgung** - Ein-/Ausschalten der automatischen DAB-Programmverfolgung in anderen Sendergruppen

- **Automatischer Wechsel DAB - FM** - Ein-/Ausschalten der automatischen Umschaltung von DAB in den FM-Frequenzbereich bei DAB-Signalverlust
- **L-Band** - Ein-/Ausschalten der automatischen DAB-Sendersuche im L-Band
- **Automatische Speicherung Senderlogos** - automatische Speicherung des Logos zum erkannten Sender » [Seite 24](#)

DAB-Programmverfolgung

Ist ein DAB-Sender Teil von mehreren Sendergruppen, wird bei schlechtem Empfangssignal der gleiche Sender in einer anderen Sendergruppe gesucht.

Automatischer Wechsel DAB - FM

Bei schlechtem DAB-Empfang versucht das Gerät, für den gehörten DAB-Sender einen korrespondierenden FM-Sender zu finden.

Voraussetzung für einen automatischen Wechsel ist, dass der DAB- und der FM-Sender eine entsprechende Senderkennung ausstrahlen.

- Während der Sender über den FM-Bereich empfangen wird, wird (**FM**) hinter dem Sendernamen angezeigt. Wenn der korrespondierende DAB-Sender wieder empfangbar ist, verschwindet die Anzeige (**FM**).
- Wenn ein DAB-Sender bei schlechtem Empfang auch im FM-Bereich nicht wiedergefunden werden kann, wird das Gerät stummgeschaltet.
- Ist ein automatischer Senderwechsel unerwünscht ist (z. B. bei Tunnelfahrten, wenn es zu kurzfristigen Empfangsverlusten kommt), kann diese Funktion ausgeschaltet werden.

L-Band

Für den Radioempfang DAB werden in verschiedenen Ländern unterschiedliche Frequenzbereiche verwendet. In einigen Ländern erfolgt der Radioempfang DAB nur im sogenannten L-Band.

- Bei eventuellen Problemen mit dem Radioempfang DAB ist zu prüfen, ob die automatische DAB-Sendersuche im L-Band eingeschaltet ist.
- Wenn im jeweiligen Land kein Radioempfang DAB im L-Band erfolgt, dann ist es günstiger, diesen Menüpunkt ausgeschaltet zu lassen. Der Sendersuchlauf erfolgt dadurch schneller.

Medien

Bedienung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü	27
Titel-/Ordnerliste	28
Wiedergabe	28
Medieneinstellungen	28

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, Wichtige Hinweise.

Das Gerät ermöglicht es, Audiodateien verschiedener Formate » Seite 29 abzuspielen und verschiedene Signalquellentypen anzuschließen.

Nach dem Anschluss der Signalquelle beginnt das Gerät, Audiodateien in alphabetischer Reihenfolge automatisch wiederzugeben.

Arten der Gerätebedienung » Seite 8.

- » Am Gerät über die Bedienelemente.
- » Über die Funktionstasten im Gerätebildschirm.
- » Über das MAXI DOT-Display.

Hauptmenü

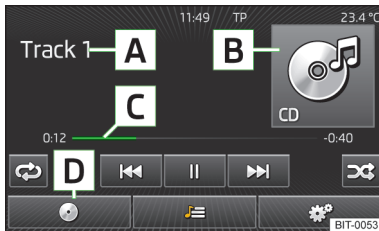


Abb. 15
Medien: Hauptmenü



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 27.

Hauptmenü aufrufen

- » Die Taste **[MEDIA]** betätigen.

Bildbeschreibung

- [A]** Informationen zur gewählten Datei (z. B. Interpreten-, Titelname)
 - [B]** gewählte Signalquelle / Anzeige des Alumbilds (cover art) soweit dieses Bestandteil der wiedergegebenen Datei (ID3-Tag) ist
 - [C]** Anzeige der Spielzeit / Restspielzeit sowie der Spielzeitachse; eine Bewegung innerhalb des Titels (der Datei) ist durch Verschieben des Schiebereglers bzw. das Berühren der gewünschten Stelle auf der Zeitachse möglich
 - [D]** Auswahl der Signalquelle
- » Titel-/Ordnerliste
 - » Medieneinstellungen » Seite 28

Signalquelle wählen

Das Menü der Funktionstaste **[D]** » Abb. 15.

- [CD]** **CD** - wechselt zu einer eingelegten CD » Seite 31
- [SD]** **SD-Karte 1** - wechselt zu einer eingesteckten Speicherkarte SD 1 » Seite 32
- [USB]** **USB** - wechselt zu einem angeschlossenen Datenträger am USB-Eingang » Seite 32
- [AUX]** **AUX** - wechselt zu einer angeschlossenen externen Quelle am AUX-Eingang » Seite 32
- [iPod]** **iPod** - wechselt zu einem angeschlossenen iPod (iPhone, iPad) über den MEDIA IN-Eingang » Seite 33
- [BT]** **BT-Audio** - wechselt zum Bluetooth®-Player » Seite 30

Titel-/Ordnerliste

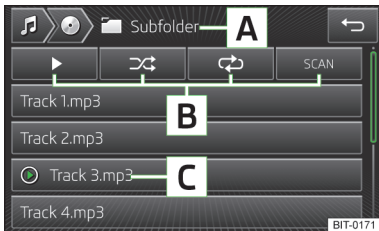


Abb. 16
Titel-/Ordnerliste

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 27.

Menüanzeige

➤ Die Funktionstaste drücken.

Bildbeschreibung

- A** Anzeige der Ordnerstruktur, Funktionstasten von übergeordneten Ordnern
- B** Funktionstasten für die Wiedergabe aus der Audioquelle » Tab. auf Seite 28
- C** aktuell wiedergegebener Titel

Hinweis

In der Ordnerliste werden max. 1000 alphabetisch geordnete Dateien/Ordner angezeigt.

Wiedergabe

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 27.

Das Gerät spielt die Dateien in alphabetischer Reihenfolge ab.

Beschreibung der Funktionstasten für die Wiedergabe

Taste	Aktion	Funktion
	Drücken	Wiedergabe/Pause
	Kurzes Drücken ^{a)}	Wiedergabe des vorherigen Titels von dessen Anfang an

Taste	Aktion	Funktion
	Kurzes Drücken ^{b)}	Wiedergabe des aktuellen Titels von dessen Anfang an
	Langes Drücken ^{c)}	Schneller Rücklauf des Titels
	Kurzes Drücken	Wiedergabe des nächsten Titels von dessen Anfang an
	Langes Drücken ^{c)}	Schneller Vorlauf des Titels
	Erstes Drücken	Einschalten der Titelwiederholung
	Zweites Drücken	Einschalten der Wiederholung des gesamten Ordners/der Signalquelle
	Drittes Drücken	Ausschalten der Wiederholung
	Drücken	Ein-/Ausschalten der Zufallswiedergabe des Ordners/der Quelle (Mix-Modus)
SCAN	Erstes Drücken	Anspielautomatik aus dem Ordner/der Quelle
	Zweites Drücken	Ausschalten der Funktion SCAN

^{a)} Innerhalb von etwa 3 Sekunden nach dem Start der Titelwiedergabe.

^{b)} Nach etwa 3 Sekunden seit dem Start der Titelwiedergabe.

^{c)} Je länger die Taste gedrückt wird, desto schneller ist der Vor-/Rücklauf.

Funktion Scan

Die Funktion **Scan** kann im Hauptmenü Medien auch durch Drücken des Menüknopfes » Abb. 1 auf Seite 5 gestartet/beendet werden.

Die Funktion **Scan** kann auch abgebrochen werden, indem zu einer anderen Datei/Signalquelle gewechselt oder eine der Funktionstasten für die Wiedergabe gedrückt wird.

Hinweis

Die in der Tabelle aufgeführten Funktionstasten sind in Abhängigkeit vom aktuell gewählten Bildschirmenü unterschiedlich.

Medieneinstellungen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 27.

➤ Die Taste → betätigen.

- **Klang** - Klangeinstellungen » Seite 18, Klangeinstellungen
- **Mix/Repeat/Scan inklusive Unterordner** - Ein-/Ausschalten der Titelwiedergabe in den folgenden Modi (Zufallswiedergabe / Wiederholung / Anspielautomatik) **inklusive Unterordner im aktuellen Ordner**
- **Bluetooth** - Einstellungen der Bluetooth®-Funktion » Seite 20
- **Video (iPod)** - Einstellung der Parameter des aus einem Apple-Gerät angezeigten Videos (Helligkeit, Farbe, Kontrast, Format, Norm) » Seite 33
- **Verkehrsfunk (TP)** - Ein-/Ausschalten des Verkehrsfunkempfangs
- **Externes AUX-Gerät** - Aktivierung/Deaktivierung des Eingangs der externen Audioquelle AUX
- **Sicher entfernen** - sichere Entnahme/Trennung der SD-Speicherkarte bzw. des USB-Geräts
 - SD-Karte 1
 - USB 1

Signalquellen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Unterstützte Quellen und Dateiformate	29
Voraussetzungen und Einschränkungen	30
Bluetooth®-Player	30
CD	31
SD-Speicherkarte	32
USB-, AUX-Eingänge	32
MEDIA IN-Eingang	33

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, Wichtige Hinweise.

ACHTUNG

- Externe Signalquellen niemals in der Nähe der Airbags ablegen. Lose Gegenstände können auf einen auslösenden Airbag treffen und die Insassen verletzen - es besteht Lebensgefahr!
- Externe Signalquellen niemals auf der Schalttafel ablegen. Lose Gegenstände können bei einem plötzlichen Manöver oder bei einem Unfall durch den Fahrgastraum fliegen und die Insassen oder andere Verkehrsteilnehmer verletzen.
- Externe Signalquellen während der Fahrt nicht in der Hand oder auf den Knien halten. Lose Gegenstände können bei einem plötzlichen Manöver oder bei einem Unfall durch den Fahrgastraum fliegen und die Insassen oder andere Verkehrsteilnehmer verletzen.
- Das Anschlusskabel der externen Signalquelle immer so verlegen, dass dieses Sie während der Fahrt keineswegs einschränkt.

VORSICHT

Wir empfehlen, keine wichtigen Daten auf CD-Medien, in Bluetooth®-Playern, auf SD-Speicherkarten und angeschlossenen externen Signalquellen zu speichern. Der SKODA Partner trägt keine Verantwortung für Schäden durch den Verlust von auf diesen Medien abgespeicherten elektronischen Daten.

Hinweis

Bei einigen Signalquellen kann die Ausgangslautstärke an dieser Quelle verändert werden.

Unterstützte Quellen und Dateiformate

 Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 29.

Unterstützte Audiosignalquellen

SD-Speicherkarte	SD, SDHC, SDXC
CD-Laufwerk	Audio-CD (bis 80 min), CD-R und CD-RW (mit einer Kapazität von bis zu 700 MB)
USB-Geräte	USB-Stick, USB-MP3-Player, HDD (ohne spezielle Software) ▶

Spezifikation der USB-Geräte	USB 1.x und 2.x oder höher mit der Unterstützung von USB 2.x (die Geschwindigkeit der Datenübertragung entspricht maximal der Geschwindigkeit USB 2.x) Geschwindigkeitsklasse von max. 480 Mb/s
Spezifikation der Bluetooth®-Player	Bluetooth-Protokolle A2DP und AVRCP (1.0 - 1.3)
Sonstige externe Quellen	tragbare Player (z. B. iPod®, iPad®, iPhone®, MTP-Player (MSC))

Formate der Audiodateien


Datensystem	SD-Speicherkarte	FAT16, VFAT, FAT32, exFat, NTFS			
	USB-Stick	FAT16, VFAT, FAT32, NTFS			
	CD	ISO9660, Joliet (Level 1,2,3), UDF 1.x, UDF 2.x			
Codec-Typ (Dateiformate)	MPEG-1/2 (Layer-3)	Windows Media Audio 7, 8, 9 und 10	MPEG-2/4	FLAC, WAW, OGG	
Dateisuffix	mp3	wma asf	m4a m4b aac	flac wav ogg	
Wiedergabelisten	m3u; pls; wpl; m3u8; asx				
Dateieigenschaften	Bitrate	max. 320 kb/s			
	Abtastrate	max. 48 kHz			
Album-Covers (Bilder auf den Plattenhüllen)	Bildauflösung bis zu 500x500 Pixel (200 kb) (jpg, jpeg, png, bmp, gif); je nach Verfügbarkeit werden Album-Covers von den jeweiligen Medien aus angezeigt				

Hinweis

Das Gerät wurde mit den meisten, zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses in den Märkten erhältlichen Produkten und Medien getestet. Es kann trotzdem vorkommen, dass einige Geräte, Medien oder Dateien unlesbar oder unspielbar sein werden.

Voraussetzungen und Einschränkungen




Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 29.

- Der Name des Interpreten, des Albums und des Titels der wiedergegebenen Datei kann angezeigt werden, wenn diese Informationen als sog. ID3-Tag vorhanden sind. Steht kein ID3-Tag zur Verfügung, wird nur der Ordnername angezeigt.
- Für eine gute Wiedergabe empfehlen wir, auf eine Bitrate von mind. 160 kb/s komprimierte MP3-Dateien zu verwenden.
- Bei Audiodateien mit variabler Bitrate muss die angezeigte restliche Wiedergabezeit nicht der tatsächlichen restlichen Wiedergabezeit entsprechen.
- Dateien, die über das DRM-Verfahren geschützt sind, werden vom Gerät nicht abgespielt.

Bluetooth®-Player



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 29.

Das Gerät ermöglicht eine drahtlose Verbindung (Kopplung) mit dem Bluetooth®-Player.

- Es sind die gleichen Anweisungen wie für die Kopplung des Geräts mit einem Telefon zu befolgen » [Seite 38](#).

Hinweis

- Wir empfehlen, die maximale Lautstärke des tragbaren Players einzustellen.
- Die Lautstärke kann auch durch die Einstellung der Eingangsempfindlichkeit des Geräts für den Bluetooth®-Player angepasst werden » [Seite 18](#), *Klangeinstellungen*.
- Die unterstützten Medienfunktionen sind vom verwendeten Bluetooth®-Player abhängig.




Abb. 17 CD-Schacht

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 29.**

Der CD-Schacht befindet sich im Handschuhfach auf der Beifahrerseite.

CD einlegen/auswerfen

- Eine CD, mit der bedruckten Seite nach oben, so weit in den CD-Schacht einschieben, bis diese automatisch eingezogen wird. Die Wiedergabe startet automatisch.
- Die Symboltaste  betätigen - die CD wird ausgeworfen.

Wenn das ausgegebene Medium nicht innerhalb von 10 Sekunden entnommen wird, wird dieses aus Sicherheitsgründen wieder eingezogen. Dabei wird jedoch nicht zur CD-Quelle gewechselt.


ACHTUNG

- Der CD/DVD-Spieler ist ein Laserprodukt.
- Dieses Laserprodukt wurde zum Herstellungsdatum in Übereinstimmung mit den nationalen/internationalen Normen DIN EN 60825-1 : 2008-05 und DHHS Rules 21 CFR, Subchapter J als Klasse 1 Laserprodukt eingestuft. Der Laserstrahl in diesem Klasse 1 Laserprodukt ist so schwach, dass er beim bestimmungsgemäßen Betrieb keine Gefahr darstellt.
- Dieses Produkt ist so entworfen, dass der Laserstrahl auf das Innere des Geräts begrenzt wird. Das bedeutet jedoch nicht, dass der im Gehäuse eingebaute Laser ohne sein Gehäuse nicht als ein Laserprodukt einer höheren Klasse eingestuft werden könnte. Aus diesem Grund sollte das Gehäuse des Geräts auf keinen Fall geöffnet werden.

VORSICHT

- Unbedingt die Zeit der CD-Ausgabe abwarten, bevor versucht wird, eine neue CD einzuschieben. Ansonsten kann das Laufwerk im Gerät beschädigt werden.
- In das CD-Laufwerk nur Original-Audio-CDs oder standardmäßige CD-Rs und CD-RWs einschieben.
- Die CDs nicht bekleben!
- Bei zu hohen bzw. zu niedrigen Außentemperaturen kann die Wiedergabeeinheit vorübergehend abschalten. Das Gerät schaltet in das letzte aktive Menü.

Hinweis

- Nach dem Betätigen der Symboltaste  dauert es einige Sekunden, bis die CD ausgeworfen wird.
- Auf schlechten oder unbefestigten Straßen und bei heftigen Vibrationen können Wiedergabesprünge auftreten.
- Bei Kälte oder hoher Luftfeuchte kann sich im Gerät Feuchtigkeit (Kondensat) niederschlagen. Dies kann Wiedergabesprünge bewirken oder die Wiedergabe verhindern. In diesem Fall ist zu warten, bis die Feuchtigkeit entwichen ist.
- Ist die CD mechanisch beschädigt, nicht lesbar oder falsch eingelegt, erscheint im Bildschirm die folgende Meldung **Fehler: CD**. Die CD überprüfen und richtig in das Laufwerk einlegen.
- Kopiergeschützte CD und selbstgebrannte CD werden unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt wiedergegeben.
- Die in Ihrem Land geltenden nationalen gesetzlichen Bestimmungen zum Urheberrecht sind zu beachten.

SD-Speicherkarte



Abb. 18 SD-Kartenschacht

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 29.**

Das Gerät ermöglicht es, Audiodateien von den SD-Speicherkarten abzuspielen. Der SD-Speicherkartenschacht befindet sich im Ablagefach auf der Beifahrerseite.

SD-Speicherkarte einstecken

► Die SD-Speicherkarte, mit der abgeschrägten Ecke zuerst und nach rechts gerichtet, in den SD-Speicherkartenschacht einstecken, bis diese „einrastet“. Die Wiedergabe startet automatisch.

SD-Speicherkarte entnehmen

Je nach Ausstattung:

- Die Taste **SETUP** → **SD-Karte 1 sicher entfernen** betätigen.
- Auf die eingesteckte SD-Speicherkarte drücken. Die SD-Speicherkarte „springt“ in die Ausgabeposition.

SD-Speicherkarte leer oder Daten nicht lesbar

Wird eine SD-Speicherkarte eingesteckt, auf der keine oder keine lesbaren Daten gespeichert sind, dann erfolgt keine Wiedergabe von der SD-Speicherkarte.

Aufgrund unterschiedlicher Qualitätsanforderungen der Kartenhersteller ist es nicht möglich, die Wiedergabe von SD-Speicherkarten immer zu garantieren.

Einige Dateien auf den SD-Speicherkarten bzw. gesamte SD-Speicherkarten können nicht wiedergegeben werden oder ihre Wiedergabe kann eingeschränkt sein.

VORSICHT

- Nur SD-Karten in Standardgröße verwenden. Bei Verwendung von kleineren SD-Speicherkarten mit dem Adapter kann die SD-Speicherkarte während der Fahrt durch Fahrzeugschütterungen aus dem Adapter herausfallen.
- Es wird empfohlen, die SD-Speicherkarten der Klasse 4 und höher zu verwenden, um die höchstmögliche Zugriffsgeschwindigkeit auf die Audiodateien zu erreichen.
- Die SD-Speicherkarten stets in geeigneten Hüllen aufbewahren, um diese vor Schmutz, Staub und anderen Beschädigungen zu schützen.

USB-, AUX-Eingänge

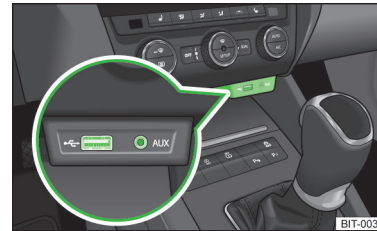


Abb. 19
USB- und AUX-Eingänge

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 29.**

Das Gerät ermöglicht es, Audiodateien vom USB-Speichermedium sowie von externen, am analogen AUX-Eingang angeschlossenen Geräten abzuspielen.

Die USB- und AUX-Eingänge befinden sich oberhalb des Ablagefachs in der Mittelkonsole vorn » [Abb. 19](#).

Am USB- bzw. AUX-Eingang kann ein Datenträger bzw. eine Anlage entweder direkt oder über Verbindungskabel aus dem ŠKODA Original Zubehör angeschlossen werden.

AUX-Eingang

Externe Signalquellen, die am AUX-Eingang angeschlossen sind, **können nicht** über Ihr Gerät bedient werden.

Für den AUX-Eingang wird der Standard-Klinkenstecker 3,5 mm (Stereo Jack) verwendet. Für externe Audioquellen ohne diesen Klinkenstecker muss ein Adapter verwendet werden.

Abhängig von der angeschlossenen Audioquelle kann auch die Einstellung der Eingangsempfindlichkeit am AUX-Eingang angepasst werden » Seite 18, *Klang-einstellungen*.

USB-Eingang

Externe Geräte, die am USB-Eingang angeschlossen sind, können über Ihr Gerät bedient¹⁾ werden.

Vor der Entnahme des USB-Geräts ist wie folgt vorzugehen:

➤ Die Taste **(MENU)** →  → **USB-Datenträger sicher entfernen** betätigen.

Keine USB-Verlängerungskabel oder Adapter verwenden. Diese können die Funktion der angeschlossenen Signalquelle beeinträchtigen.

USB-Verteiler werden nicht unterstützt.

VORSICHT

Der AUX-Eingang darf nur für Audioquellen verwendet werden!

Hinweis

■ Ist am AUX-Eingang eine externe Audioquelle angeschlossen, die mit einem Adapter zur externen Stromversorgung ausgestattet ist, kann es vorkommen, dass der Klang gestört wird. Das hängt von der Qualität des verwendeten Adapters ab.

MEDIA IN-Eingang

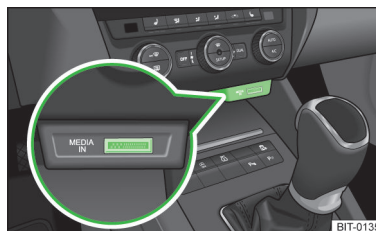


Abb. 20
MEDIA IN-Eingang

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 29.**

Das Gerät ermöglicht es, Audiodateien von einem externen, am MEDIA IN-Eingang angeschlossenem Gerät abzuspielen.


Externe Quellen, wie z. B. Apple-Geräte, die am MEDIA IN-Eingang angeschlossen sind, können über das Gerät bedient werden.

Für den Anschluss von externen Quellen sind Verlängerungskabel aus dem ŠKODA Original Zubehör vorgesehen.

■ **Titel aus einem angeschlossenen Apple-Gerät sortieren**

- **Video** (nur wenn ein rot gekennzeichnete Adapter verwendet wird) - Video-Titellisten, Filme, Musikvideos, TV-Shows, Video-Podcasts, Ausgeliehene Filme.
- **Musik** - Wiedergabelisten, Interpreten, Albums, Titel, Podcasts, Genres, Komponisten, Audiobücher.

Video einstellen

➤ Die Taste **(MEDIA)** →  → **Video (iPod)** betätigen.

- **Bildschirm** - Einstellung der Helligkeit, des Kontrasts und der Farbtiefe des angezeigten Videos (während der Wiedergabe in der NTSC-Norm die Option für die Farbtoneinstellung)
- **Format**: - Einstellung des Seitenverhältnisses der Bildschirmdarstellung ▶

¹⁾ Einige Bedienungsoptionen eines externen Geräts werden möglicherweise nicht unterstützt.

- **AV-Norm:**¹⁾ - Einstellung der Videonorm
 - **Automatisch** - automatische Wahl der Norm
 - **PAL** - Wahl der Norm für den Codierungsstandard des PAL-Farbsignals
 - **NTSC** - Wahl der Norm für den Codierungsstandard des NTSC-Farbsignals

i Hinweis

- Einige Bedienungsoptionen des Apple-Geräts, wie z. B. die Wertung von Musiktiteln oder die Zuordnung der Titel einer „On-the-go“-Wiedergabeliste, werden nicht unterstützt.
- Einige Bedienungsoptionen des Apple-Geräts oder die Videowiedergabe, werden nur unter Verwendung eines rot gekennzeichneten Verlängerungskabels unterstützt.
- Die Lautstärke des angeschlossenen externen Geräts kann auch durch die Einstellung der Eingangsempfindlichkeit für den MEDIA IN-Eingang angepasst werden » [Seite 18](#), *Klangeinstellungen*.
- Aus Sicherheitsgründen wird die Videoanzeige bei Geschwindigkeiten von über 5 km/h ausgeschaltet. Die Tonspurwiedergabe wird fortgesetzt.
- Nach dem Ausschalten und erneutem Einschalten der Zündung wird die Videowiedergabe aus einem Apple-Gerät nicht wiederhergestellt. ■

¹⁾ Die gleiche Norm muss auch in der externen Quelle eingestellt sein. Eine falsch eingestellte AV-Norm kann dazu führen, dass die Wiedergabequalität mangelhaft ist. Es erfolgt keine Bildarstellung oder nur eine Schwarz-Weiß-Bildarstellung.

Kommunikation

Telefon und Funkanlage

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Einleitende Informationen	35
Hauptmenü	36
Probleme mit der Funktion Telefon	36
Phonebox	37
Einstellungen	37

Das Menü Telefon steht unter den folgenden Bedingungen zur Verfügung.

- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Die Bluetooth®-Funktion im Gerät ist eingeschaltet.

Nach dem Einschalten des Geräts beginnt der Verbindungsvorgang mit dem zuletzt verbundenen Telefon¹⁾.

Ist mit dem Gerät ein Telefon verbunden und wird das Gerät ausgeschaltet, wird die Verbindung zum Telefon nicht unterbrochen. Die Verbindung wird erst nach dem Ausschalten der Zündung unterbrochen (bei Fahrzeugen mit dem System KESSY nach dem Ausschalten der Zündung und Öffnen der Fahrertür).

ACHTUNG

- Die nationalen gesetzlichen Bestimmungen für die Verwendung von Mobiltelefonen im Fahrzeug sind zu beachten.
- Das Betreiben von Mobiltelefonen oder Funkanlagen im Fahrzeug ohne Außenantenne bzw. falsch installierte Außenantenne kann zur Erhöhung der Stärke des elektromagnetischen Felds im Fahrzeuginnenraum führen.

ACHTUNG (Fortsetzung)

- Funkanlagen, Mobiltelefone bzw. Halterungen dürfen nicht auf den Abdeckungen der Airbags oder im unmittelbaren Wirkungsbereich der Airbags montiert werden.
- Niemals ein Mobiltelefon im Entfaltungsbereich der Airbags, auf einem Sitz, auf der Schalttafel oder an einem anderen Ort liegen lassen, von dem dieses bei einem plötzlichen Bremsmanöver, einem Unfall oder einem Aufprall weggeschleudert werden kann - Verletzungsgefahr. Es sind Ablagefächer mit Deckel ggf. der Multimedialhalter zu verwenden, um dieses sicher aufzubewahren » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*, Kapitel *Praktische Ausstattung*.
- Vor dem Lufttransport des Fahrzeugs muss die Bluetooth®-Funktion von einem Fachbetrieb abgeschaltet werden.

VORSICHT

- In Gebieten ohne Signalempfang und unter Umständen auch in Tunneln, Garagen und Unterführungen kann kein Telefongespräch abgebrochen und keine Telefonverbindung aufgebaut werden – auch kein Notruf!
- Die Reichweite der Bluetooth®-Verbindung des Telefons zum Gerät ist auf den Fahrzeuginnenraum beschränkt. Die Reichweite ist von örtlichen Gegebenheiten, wie z. B. Hindernissen zwischen den Geräten, und gegenseitigen Störungen mit anderen Geräten abhängig. Befindet sich das Telefon z. B. in einer Jackentasche, kann dies zu Schwierigkeiten beim Herstellen der Verbindung mit dem Gerät oder der Datenübertragung führen.

Einleitende Informationen

 Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 35.

Das Gerät ermöglicht eine drahtlose Verbindung mit dem Telefon. Ihr Telefon kann dadurch über das Gerät bedient werden.

ŠKODA lässt den Betrieb von Telefonen und Funkanlagen mit fachgerecht installierter Außenantenne und einer maximalen Sendeleistung von bis zu 10 Watt zu. ▶

¹⁾ Für die erfolgreiche automatische Verbindung ist bei einigen Telefonen die Verbindung mit dem Gerät als "autorisiert" einzustellen. Ist diese nicht eingestellt, wird bei jedem Verbindungsvorgang vom Telefon eine Bestätigung seitens des Anwenders erfordert.

Über Möglichkeiten hinsichtlich Montage und Betrieb von Telefonen und Funkanlagen mit einer Sendeleistung von mehr als 10 W informieren Sie sich in einem Fachbetrieb.

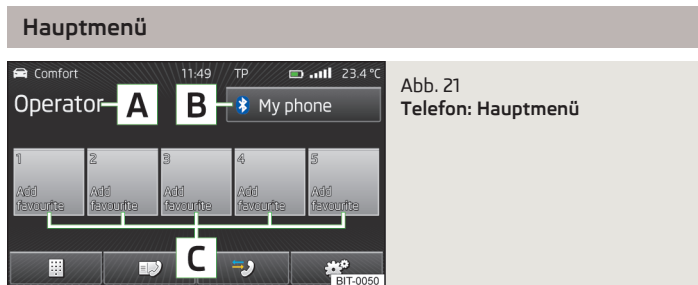
Bei Verwendung von Telefonen oder Funkanlagen können Funktionsstörungen an der Elektronik Ihres Fahrzeugs auftreten.

Es können folgende Gründe dafür bestehen:

- > keine Außenantenne;
- > falsch installierte Außenantenne;
- > Sendeleistung über 10 Watt.

i Hinweis

- Wir empfehlen, den Einbau von Mobiltelefonen und Funkanlagen in ein Fahrzeug in einem Fachbetrieb durchführen zu lassen.
- Die Telefonfunktionen sind vom Mobilfunknetzbetreiber sowie vom verwendeten Telefon abhängig. Weitere Informationen sind beim Mobilfunknetzbetreiber zu erfragen oder der Bedienungsanleitung des Telefons zu entnehmen.
- In signallosen Gebieten kann der Empfang gestört sein oder das Gespräch getrennt werden.
- Die meisten elektronischen Geräte sind gegen Hochfrequenzsignale abgeschirmt. In Ausnahmefällen sind elektronische Geräte gegen Hochfrequenzsignale der Telefonbedienung möglicherweise nicht abgeschirmt und können gestört werden.



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise **i auf Seite 35.**

Bildbeschreibung

- A** Name des Mobilfunknetzbetreibers
- B** Name des verbundenen Telefons; drücken, um die Liste der gekoppelten Telefone zu öffnen
- C** Kurzwahl der Lieblingstelefonnummern » Seite 42
- ☰ direkte Eingabe einer Telefonnummer » Seite 42
- ☰ Anzeige des Telefonbuchs » Seite 43
- ☰ Anzeige der Anrufliste (gibt es neue Anrufe in Abwesenheit, dann erscheint hier das Symbol ☰ mit der Angabe über die Anzahl der Anrufe in Abwesenheit) » Seite 44
- ⚙️ Einstellungen des Menüs Telefon » Seite 37

Hauptmenü aufrufen

- > Die Taste **(PHONE)** betätigen.

Ist ein Telefon mit dem Gerät verbunden, erscheint im Bildschirm das Hauptmenü Telefon » Abb. 21.

Symbole im Bildschirm

Symbol	Bedeutung
	Ladezustand des Telefonakkus ^{a)}
	Signalstärke ^{a)}
	Roaming (vor dem Namen des Mobilfunknetzbetreibers) ^{a)}
	Anruf in Abwesenheit
	Laufender Anruf

^{a)} Diese Funktion wird nur von einigen Telefonen unterstützt.

Probleme mit der Funktion Telefon



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise **i auf Seite 35.**

Sollten Probleme mit der Netzverfügbarkeit oder mit der Bluetooth[®]-Funktion auftreten, werden im Gerätebildschirm folgende Meldungen angezeigt.

Meldung	Bedeutung
Netzsuche...	Das Telefon sucht nach verfügbaren GSM-Netzen.
Kein Netz	Das Telefon hat keine Verbindung zum GSM-Netz.
Vom Netz abgewiesen.	Der Mobilfunknetzbetreiber hat die Verbindung abgewiesen (z. B. Handyguthaben nicht ausreichend, SIM-Karte blockiert, Roaming nicht verfügbar).
Um die Bluetooth-Funktion auszuführen, bitte Zündung einschalten.	Die Zündung einschalten.
Bitte Bluetooth einschalten.	Die Bluetooth®-Funktion einschalten.
Keine Bluetooth-Geräte gekoppelt.	Das Telefon mit dem Gerät koppeln.

Phonebox

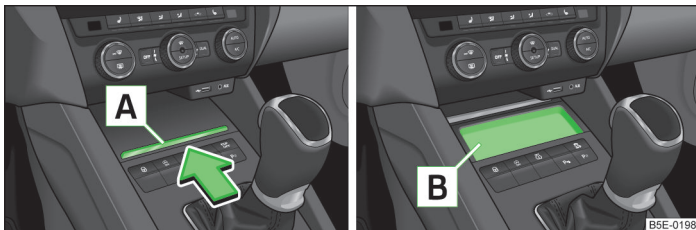


Abb. 22 Mittelkonsole vorn: Phonebox


 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 35.**

Auf dem Boden des Ablagefachs in der Mittelkonsole vorn befindet eine mit der GSM-Dachantenne verbundene Induktionsplatte - die Phonebox.

Funktion

Beim Einlegen des Telefons in die Phonebox wird das Telefonsignal um etwa 20 % verstärkt. Dadurch wird die Entladung des Telefonakkus und gleichzeitig die elektromagnetische Strahlung im Fahrzeuginnenraum verringert.

Telefon in die Phonebox einlegen

- Auf die Deckelkante **A** in Pfeilrichtung drücken und das Ablagefach öffnen.
- Das Telefon mit der Rückseite auf die Induktionsplatte im Ablagefach **B** ablegen.
- An der Deckelkante **A** entgegen der Pfeilrichtung ziehen und das Ablagefach schließen ➤ .

Die Phonebox kann die Verbindung des Telefons mit dem Gerät nicht ersetzen.

ACHTUNG

Aus Sicherheitsgründen muss das Ablagefach mit dem Telefon während der Fahrt immer geschlossen sein.

VORSICHT


- Schutzhüllen oder Hüllen eines im Ablagefach liegenden Telefons können die Telefonsignalstärke beeinträchtigen.
- Unter dem Telefon liegende metallische Gegenstände, wie z. B. Münzen oder Schlüssel, können die Telefonsignalstärke beeinträchtigen.

Einstellungen

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 35.**

➤ Die Taste **PHONE** →  betätigen.

Menü mit den Einstellungen im Menü Telefon

- **Telefon auswählen** - Suche nach verfügbaren Telefonen / Liste der gekoppelten Telefone / Auswahl des Telefons
 - **Telefon suchen** - Suche nach einem Mobiltelefon
 - **Bluetooth** - Bluetooth®-Einstellungen ➤ [Seite 20](#)
- **Benutzerprofil** - Einstellungen des Benutzerprofils
 - **Favoriten verwalten** - Einstellung der Funktionstasten für die Kurzwahl eines Telefonkontakts, Möglichkeit, Kontakte hinzuzufügen und zu löschen
 - **Mailbox-Nummer eingeben** - Eingabe der Telefonnummer der Mailbox
 - **Vorwahl:** - Ein-/Ausschalten der Option, die Vorwahl einer Telefonnummer zuzuordnen. Nach dem Einschalten dieser Funktion wird in einigen Menüs die Taste für das Hinzufügen einer Vorwahl mit dem Symbol  angezeigt.
 - **Hier eingeben** - Vorwahleingabe einer Telefonnummer

- **Sortieren nach:** - Anordnung des Telefonbuchs
 - **Name** - Anordnung nach dem Kontaktnamen
 - **Name** - Anordnung nach dem Kontaktvornamen
- **Kontakte importier.** - Start der Aktualisierung des Telefonbuchs, Angabe über die Anzahl importierter Kontakte und im Telefon gespeicherter Kontakte
- **Andere Benutzerprofile löschen** - Löschen von bis zu drei zuletzt angeschlossenen anderen Benutzerprofilen (Kontakte, Einstellung der Anordnung der Telefongespräche, Anruflisten, den Kurzwahltasten zugeordnete Kontakte)
- **Erinnerung: Mobiltelefon nicht vergess.** - Ein-/Ausschalten der Erinnerung an ein angeschlossenes Telefon nach dem Ausschalten der Zündung und Abziehen des Zündschlüssels (bei Fahrzeugen mit dem System KESSY nach dem Ausschalten der Zündung und Öffnen der Fahrertür)
- **Anrufton auswählen** - Auswahl des Anruftons, wenn das angeschlossene Telefon die in-band ringing-Funktion¹⁾ nicht unterstützt
- **Bilder für Kontakte anzeigen** - Ein-/Ausschalten der Anzeige des im Telefon einem Kontakt zugeordneten Bildes²⁾

Gerät mit dem Mobiltelefon verbinden

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Bedingungen für die Kopplung	38
Gerät mit dem Mobiltelefon verbinden	39
Mobiltelefon mit dem Gerät koppeln	39
Verbindung mit einem anderen gekoppelten Mobiltelefon	40
Bluetooth®-Profil ein-/ausschalten	40
Mobiltelefon aus der Liste der gekoppelten Geräte löschen	41
Verbindungsstrennung	41

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen »Seite 4, Wichtige Hinweise.

Das Gerät wird im zu verbindenden Telefon als SKODA_BT... angezeigt.

An der Position ... werden die letzten vier Symbole der VIN-Fahrzeug-Identifizierungsnummer angezeigt.

¹⁾ Die in-band ringing-Funktion macht es möglich, als Klingelton den Anrufton des Telefons zu nutzen.
²⁾ Diese Funktion wird nur von einigen Telefonen unterstützt.

Der Name des Geräts kann geändert werden » [Seite 20](#).

ACHTUNG

Das Gerät kann beim Kopplungsvorgang die Bestätigung einiger Funktionen im Mobiltelefon verlangen. Den Kopplungsvorgang deshalb nicht während der Fahrt durchführen - es besteht Unfallgefahr!

Hinweis

- Die maximale Anzahl der gekoppelten Telefone ist 20. Durch das Erreichen der maximalen Anzahl und durch die Kopplung eines neuen Telefons wird das am längsten nicht verwendete gekoppelte Telefon automatisch gelöscht.
- In einigen Ländern kann die Verwendung von Telefonen mit der Bluetooth®-Funktion eingeschränkt sein. Nähere Informationen sind bei örtlichen Behörden zu erfragen.
- Die Reichweite der Bluetooth®-Verbindung ist auf den Fahrzeuginnenraum beschränkt. Diese ist von örtlichen Gegebenheiten und von Interferenzen mit anderen Geräten abhängig.
- Beim Kopplungsvorgang vom Mobiltelefon aus ist die Bedienungsanleitung des Mobiltelefons zu beachten.

Bedingungen für die Kopplung

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 38.**

Um ein Telefon mit dem Gerät zu verbinden, ist es notwendig, die beiden Geräte miteinander zu koppeln.

Bedingungen für eine erfolgreiche Kopplung.


- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Die Bluetooth®-Funktion des Geräts » [Seite 20](#) und des Mobiltelefons ist eingeschaltet.
- ✓ Die Sichtbarkeit des Geräts ist eingeschaltet » [Seite 20](#).

- ✓ Die Sichtbarkeit des Mobiltelefons ist eingeschaltet.
- ✓ Das zu verbindende Mobiltelefon darf keine aktive Verbindung zu einem anderen Mobiltelefon haben.

Die Kopplung kann sowohl vom Gerät aus, als auch vom Mobiltelefon aus durchgeführt werden.

Gerät mit dem Mobiltelefon verbinden



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 38.

Mit dem Gerät ist ein Telefon gekoppelt

Nach dem Einschalten der Zündung beginnt das Gerät, sich automatisch mit dem zuletzt verbundenen Telefon zu verbinden.

Während des Verbindungsaufbaus kann in Abhängigkeit vom Telefontyp im Gerätebildschirm die Meldung ... **Möchten Sie die Verbindung herstellen?** sowie ein Menü mit folgenden Funktionstasten angezeigt werden.

- > **Herstellen** - Kopplungsbestätigung
- > **Abbrechen** - Beendigung des Kopplungsvorgangs

Erfolgt keine Verbindung, dann versucht das Gerät, sich nacheinander mit anderen früher gekoppelten Telefonen zu verbinden.

Erfolgt auch diesmal keine Verbindung, dann ist eine Telefonsuche zu starten.

Mit dem Gerät ist kein Telefon gekoppelt

Nach dem Einschalten der Zündung wird im Gerätebildschirm die Meldung **Bitte suchen und verbinden Sie ein Mobiltelefon.** sowie ein Menü mit folgenden Funktionstasten angezeigt.

- >  **Telefon suchen** - Suche nach verfügbaren Telefonen mit eingeschalteter Bluetooth®-Funktion und Sichtbarkeit
- >  - Öffnen des Einstellungsmenüs » [Seite 37, Einstellungen](#)

Nach der Beendigung der Suche die Funktionstaste **Ergebnisse** drücken, es wird eine Liste gefundener Telefone angezeigt (die Funktionstaste steht auch während der Suche zur Verfügung).

Das gewünschte Telefon in der Liste auswählen.

Ist die Suche fehlgeschlagen, dann ist zu prüfen, ob die Bedingungen für eine erfolgreiche Kopplung erfüllt sind » [Seite 38, Bedingungen für die Kopplung](#) und den ganzen Vorgang wiederholen.

Kopplungsbestätigung

Abhängig von der Bluetooth®-Version des Telefons ist die Kopplung auf eine der folgenden Arten zu bestätigen.

- > Im Gerät sowie im Telefon innerhalb von 30 Sekunden den im Gerätebildschirm sowie im Telefondisplay angezeigten 6-stelligen PIN-Code¹⁾ bestätigen.
- > Ggf. im Telefon die Option der automatischen Verbindung des Telefons mit dem Gerät wählen.

Oder

- > Im Telefon die Verbindungsanforderung bestätigen.
- > Im Telefon innerhalb von 30 Sekunden den im Gerätebildschirm angezeigten 4-stelligen PIN-Code eingeben.
- > Ggf. im Telefon die Option der automatischen Verbindung des Telefons mit dem Gerät wählen.

Verbindung

Nach erfolgreicher Verbindung wird im Gerätebildschirm die Meldung ... **Benutzer ist verbunden.** und anschließend das Hauptmenü **Telefon** » [Abb. 21](#) auf Seite 36 angezeigt.




Hinweis

Wenn das Telefon die Bluetooth®-Profile A2DP und AVRCP unterstützt, kann im Telefondisplay ein Aufruf erscheinen, das Telefon als Bluetooth®-Player zu koppeln.

Mobiltelefon mit dem Gerät koppeln



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 38.

Beim Kopplungsvorgang vom Telefon aus ist die Bedienungsanleitung des Telefons zu beachten.

¹⁾ Bei Geräten mit Bluetooth® v2.1 und folgend wird für die Telefonkopplung das schnelle Kopplungsverfahren (SSP-Secure Simple Pairing) genutzt. Dieses Kopplungsverfahren erfordert keine PIN-Eingabe durch den Benutzer.

- Das Telefon nach verfügbaren Bluetooth®-Geräten suchen lassen.
- In der Liste der gefundenen Bluetooth®-Geräte das Gerät auswählen¹⁾.

Während des Verbindungsaufbaus werden im Gerätebildschirm die Meldung ... **Möchten Sie die Verbindung herstellen?** und die folgenden Funktionstasten angezeigt.

Abbrechen - Beendigung des Kopplungsvorgangs

Herstellen - Bestätigung des Kopplungsvorgangs

Abhängig von der Bluetooth®-Version des Telefons ist die Kopplung auf eine der folgenden Arten zu bestätigen.

- Im Gerät sowie im Telefon innerhalb von 30 Sekunden den im Gerätebildschirm sowie im Telefondisplay angezeigten 6-stelligen PIN-Code²⁾ bestätigen.
- Ggf. im Telefon die Option der automatischen Verbindung des Telefons mit dem Gerät wählen.

Oder


- Im Gerät den 4 - 16-stelligen PIN-Code eingeben.
- Im Telefon innerhalb von 30 Sekunden den im Gerätebildschirm eingegebenen PIN-Code eingeben.
- Ggf. im Telefon die Bestätigungsanforderung quittieren.

Ist mit dem Gerät kein anderes Telefon verbunden, wird nach erfolgreicher Verbindung im Gerätebildschirm die Meldung ... **Benutzer ist verbunden.** und anschließend das Hauptmenü **Telefon** » [Abb. 21](#) auf Seite 36 angezeigt.


Ist mit dem Gerät ein anderes Telefon verbunden, dann erfolgt nur die Kopplung des neuen Telefons, doch verbunden bleibt das ursprüngliche Telefon. ■

Verbindung mit einem anderen gekoppelten Mobiltelefon



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 38.

Möchte man das Gerät mit einem anderen gekoppelten Telefon verbinden, muss die aktuelle Verbindung nicht abgebrochen werden. Durch die Verbindung zu einem anderen Telefon wird die Verbindung zum bestehenden Mobiltelefon automatisch abgebrochen.

- Im Hauptmenü **Telefon** die Funktionstaste  **B** » [Abb. 21](#) auf Seite 36 betätigen.

Es wird eine Liste früher gekoppelter Telefone angezeigt.

- Das gekoppelte, mit dem Gerät zu verbindende Telefon auswählen.

Im Gerätebildschirm werden die Meldung ... **Diese Verbindung durch ... ersetzen?** und die folgenden Funktionstasten angezeigt.


- **Abbrechen** - Beendigung des Menüs für den Telefonwechsel
- **Ersetzen** - Verbindung zum gewählten Telefon


Nach erfolgreicher Verbindung wird im Gerätebildschirm die Meldung ... **Benutzer ist verbunden.** und anschließend das Hauptmenü » [Abb. 21](#) auf Seite 36 angezeigt.

Wurde das gewünschte Telefon in der Liste früher gekoppelter Telefone nicht gefunden, dann ist das Telefon mit dem Gerät zu koppeln » [Seite 39](#). ■

Bluetooth®-Profil ein-/ausschalten



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 38.

- Die Taste  → **Bluetooth** → **Gekoppelte Geräte** betätigen.

Es wird eine Liste gekoppelter Geräte angezeigt. ▶

¹⁾ Der Name des Geräts ist den Bluetooth®-Einstellungen zu entnehmen » [Seite 20](#).

²⁾ Bei Geräten mit Bluetooth® v2.1 und folgend wird für die Gerätekopplung das schnelle Kopplungsverfahren (SSP-Secure Simple Pairing) genutzt. Dieses Verbindungsverfahren erfordert keine PIN-Eingabe durch den Benutzer.

Durch Drücken der Funktionstaste des angeschlossenen Bluetooth®-Geräts wird ein Menü mit möglichen unterstützten Verbindungsprofilen am gewählten Gerät geöffnet.

Durch Drücken der Funktionstaste mit dem Namen und Symbol des Verbindungsprofils wird im Gerätebildschirm kontextabhängig die Meldung ... **Möchten Sie das Profil wirklich trennen?** und ein Menü mit Funktionstasten angezeigt.

➤ **Trennen** - Durch Drücken der Funktionstaste wird das gewählte Profil ausgeschaltet.





Oder

➤ **Ersetzen** - Ist mit dem Gerät bereits ein anderes Telefon verbunden, dann wird durch Drücken der Funktionstaste das bestehende Profil durch ein neues Profil ersetzt.

Im Gerätebildschirm wird die Meldung ... **Verbindung mit ... wird hergestellt...** angezeigt und das gewählte Bluetooth®-Profil wird eingeschaltet.

In jedem Menü wird durch Drücken der Funktionstaste **Abbrechen** der Profilwechsel beendet.

Mögliche Profilsymbole:

Symbol	Bedeutung
	Geräte, die die Funktion der Freisprecheinrichtung (Bluetooth®-Profil HFP ^{a)}) unterstützen
	Geräte, die mit dem Gerät über Bluetooth®-Profil HFP ^{a)}) verbunden sind
	Bluetooth®-Player (Bluetooth®-Profile A2DP und AVRCP ^{b)})
	Bluetooth®-Spieler, der mit dem Gerät über Bluetooth®-Profile A2DP und AVRCP ^{b)}) verbunden ist

^{a)} HFP ist ein Bluetooth®-Profil, das die Funktion der Freisprecheinrichtung unterstützt.

^{b)} A2DP und AVRCP sind Bluetooth®-Profile, die Multimediafunktionen unterstützen.


Ist ein Bluetooth®-Gerät mit dem Gerät über eines der Profile bereits verbunden, dann wird, indem das Profil an einem anderen Gerät eingeschaltet wird, das Profil am aktiven Gerät beendet und auf das neu gewählte Gerät umgeschaltet.

Es wird nur das neu gewählte Profil umgeschaltet, die anderen Profile bleiben mit dem ursprünglichen Gerät verbunden.

Mit dem Gerät können mehrere Telefone (oder Bluetooth®-Geräte) gekoppelt werden, doch nur eines kann aktiv über das Profil HFP und eines über das Profil A2DP bzw. AVRCP verbunden sein.

Mobiltelefon aus der Liste der gekoppelten Geräte löschen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 38.

➤ Die Funktionstaste  → **Bluetooth** → **Gekoppelte Geräte** betätigen.

Es werden eine Liste gekoppelter Geräte und die folgenden Funktionstasten angezeigt.

➤ **Alle löschen** - Löschen aller Telefone in der Liste gekoppelter Geräte
➤  - Löschen des gewünschten Telefons

Nach der Auswahl einer der Funktionstasten werden die folgenden Funktionstasten angezeigt.


➤ **Abbrechen** - Abbruch des Löschvorgangs

➤ **Löschen** - Bestätigung des Löschvorgangs

Das mit dem Gerät verbundene Telefon wird in der Liste gekoppelter Geräte nicht angezeigt. Um einen Löschvorgang zu ermöglichen, ist zuerst die Verbindung zwischen dem Telefon und dem Gerät zu unterbrechen » [Seite 41](#), *Verbindungs-trennung*.

Verbindungstrennung



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 38.

Die Verbindung des Telefons mit dem Gerät kann auf eine der folgenden Arten getrennt werden.

➤ Durch das Abziehen des Zündschlüssels (bei Fahrzeugen mit dem System KESSY beim Ausschalten der Zündung und beim Öffnen der Fahrertür).

➤ Durch das Trennen des Geräts oder das Ausschalten von Bluetooth® im Telefon.

➤ Durch das Ausschalten von Bluetooth® im Gerät » [Seite 20](#), *Bluetooth®-Einstellungen*.

➤ Durch das Entfernen des Telefons aus der Liste gekoppelter Geräte » [Seite 41](#), *Mobiltelefon aus der Liste der gekoppelten Geräte löschen*.

➤ Durch das Ausschalten des Bluetooth®-Profils HFP » [Seite 40](#), *Bluetooth®-Profil ein-/ausschalten*.

Telefonfunktionen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Kurzwahl der Telefonnummer eines Kontakts	42
Direkte Eingabe einer Telefonnummer	42
Telefonbuch	43
Anruflisten	44
Telefongespräch	44
Konferenz	45

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4.

Kurzwahl der Telefonnummer eines Kontakts



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 42.

Die Funktionstasten für die Kurzwahl [C] » Abb. 21 auf Seite 36 ermöglichen eine sofortige Wahl vorher zugeordneter Telefonnummern eines Kontakts.

Es stehen fünf Kurzwahlstasten zur Verfügung.

Telefonnummer eines Kontakts zuordnen

» Eine nicht belegte Funktionstaste für die Kurzwahl [C] » Abb. 21 auf Seite 36 drücken.

Das Telefonbuch öffnet sich.

» Den gewünschten Telefonkontakt ggf. eine der Kontaktnummern antippen.

Die Zuordnung der Telefonnummer eines Kontakts einer Funktionstaste für die Kurzwahl ist auch in den Einstellungen des Menüs Telefon » Seite 37 möglich.

Zugeordnete Telefonnummer eines Kontakts wählen

» Die gewünschte Funktionstaste für die Kurzwahl der Telefonnummer eines Kontakts [C] » Abb. 21 auf Seite 36 drücken.

Zugeordnete Telefonnummer eines Kontakts ändern

» Die gewünschte Funktionstaste für die Kurzwahl [C] » Abb. 21 auf Seite 36 länger drücken.

Das Telefonbuch öffnet sich.

» Den gewünschten Telefonkontakt ggf. eine der Kontaktnummern antippen.

Die Telefonnummer eines Kontakts wird der gewählten Funktionstaste für die Kurzwahl zugeordnet.

Die Änderung kann auch in den Einstellungen des Menüs Telefon erfolgen » Seite 37.

Telefonnummer eines Kontakts entfernen

» Die Symboltaste  → Benutzerprofil → Favoriten verwalten betätigen.

» Die belegte Funktionstaste für die Kurzwahl drücken. Durch Bestätigung des Menüpunkts Löschen wird die Telefonnummer eines Kontakts von der gewählten Funktionstaste für die Kurzwahl entfernt.

Direkte Eingabe einer Telefonnummer



Abb. 23
Direkte Eingabe einer Telefonnummer








Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 42.

» Die Taste  drücken.

Es erscheint ein Bildschirm zur Eingabe der Telefonnummer » Abb. 23.

Es können folgende Funktionen ausgeführt werden:

-  Löschen der Ziffer
-  Wahl der eingegebenen Telefonnummer¹⁾
-  Einlegen einer Vorwahl²⁾, wenn in den Telefoneinstellungen die Hinzufüfungsmöglichkeit eingeschaltet ist » [Seite 37](#)
-  Eingabe einer Nummer mithilfe der Sprachbedienung » [Seite 13](#)
-  **Mailbox** Wahl der Mailbox, wenn die Mailboxnummer in den Telefoneinstellungen eingegeben ist » [Seite 37](#) oder direkte Eingabe der Nummer

Der Eingabebildschirm funktioniert gleichzeitig als eine alphanumerische Tastatur für die Kontaktsuche im Telefonbuch.

Werden z. B. die Ziffern 32 eingegeben, dann werden Kontakte mit der Buchstabenreihenfolge DA, FA, EB u. Ä angezeigt.

Jeder beliebige Kontakt kann durch das Drücken der entsprechenden Funktionstaste für den jeweiligen Kontakt gewählt werden.

Telefonbuch




Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 42.



► Die Taste  drücken.

Im Telefonbuch des Geräts stehen bis zu 2000 freie Speicherplätze für importierte Telefonkontakte zur Verfügung. Jeder Kontakt kann max. 5 Telefonnummern beinhalten.

Das Telefonbuch kann auch während eines laufenden Anrufs aufgerufen werden.

Nach erfolgreicher Kopplung werden die Kontakte importiert³⁾.

¹⁾ Ist keine Rufnummer eingegeben, wird nach dem Drücken der Symboltaste  die zuletzt gewählte Nummer angezeigt.

²⁾ Wenn die Hinzufüfungsmöglichkeit einer Vorwahl eingeschaltet, jedoch die Vorwahl in den Telefoneinstellungen nicht eingegeben ist, wird im Eingabefeld nach dem Drücken der Symboltaste  die zuletzt gewählte Nummer angezeigt. Wenn die Vorwahl definiert und in der Eingabezeile eine Nummer eingegeben ist, wird nach dem Drücken der Symboltaste  die Vorwahl vor die Telefonnummer hinzugefügt und der Verbindungsaufbau startet.


³⁾ Bei einigen Telefonen wird eine Bestätigung des Imports von Kontakten in das Gerät erfordert.

⁴⁾ Bei einigen Telefonen wird das Laden von Kontaktdaten aus der SIM-Karte nicht unterstützt.

⁵⁾ Diese Funktion wird nur von einigen Telefonen unterstützt.

Telefonbuch laden

Nach der ersten Verbindung des Telefons mit dem Gerät fängt das System an, das Telefonbuch aus dem Telefon und aus der SIM-Karte⁴⁾ in den Gerätespeicher⁵⁾ zu importieren. Abhängig von der Anzahl der Kontakte kann dieser Vorgang auch einige Minuten dauern.

Erreicht das vom Telefon importierte Telefonbuch die Anzahl von 2000 Kontakten, wird der Ladevorgang beendet und im Bildschirm erscheint die Meldung **Kontakte wurden nicht vollständig importiert**. Es stehen nur die bereits geladenen Kontakte zur Verfügung, diese befinden sich im Menü .

Die ersten 200 Kontakte laden zusammen mit den Kontaktdaten auch das dem Kontakt im Telefon zugeordnete Bild in den Gerätespeicher herunter⁵⁾.

Tritt beim Laden des Telefonbuchs ein Fehler auf, erscheint im Bildschirm die Meldung **Import fehlgeschlagen. Bitte versuchen Sie es erneut und prüfen Sie, ob das BT-Gerät ... Verbindungen zulässt**.

Telefonbuch aktualisieren

Bei jeder weiteren Verbindung des Telefons mit dem Gerät erfolgt nur eine Aktualisierung des Telefonbuchs.

Während der Aktualisierung steht das Telefonbuch, welches zur letzten abgeschlossenen Aktualisierung gespeichert wurde, zur Verfügung. Neu gespeicherte Telefonnummern werden erst nach Beendigung der Aktualisierung angezeigt.

Die Aktualisierung kann manuell durchgeführt werden » [Seite 37 Kontakte importier..](#)

Kontakt suchen

Durch Drücken auf **Suchen** wird der Eingabebildschirm mit Tastatur zur Suche im Telefonbuch geöffnet » [Seite 9](#).

Kontakt wählen

Durch das Drücken der Funktionstaste mit einem der angezeigten Kontakte wird die Wahl gestartet. ►

Enthält ein Telefonkontakt mehrere Telefonnummern, dann wird nach dem Drücken der Funktionstaste für den Kontakt ein Menü mit Telefonnummern angezeigt.

Kontaktdetails

Durch das Drücken der Funktionstaste mit dem Symbol > werden die Kontaktdetails angezeigt.

Durch das Drücken der Funktionstaste mit einer der angezeigten Telefonnummern wird die Wahl gestartet.

Durch das Drücken der Funktionstaste mit dem Symbol ☎ und der Kontaktadresse wird die Zielführung gestartet.

Anruflisten

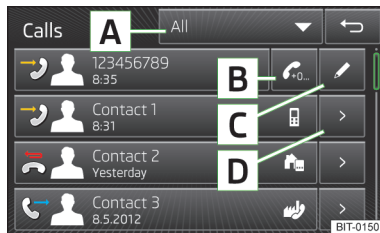


Abb. 24
Anruflisten

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 42.

Die Anrufliste zeigt Informationen über Telefongespräche an.

➤ Im Hauptmenü **Telefon** die Funktionstaste ☎ » **Abb. 21** auf Seite 36 betätigen.

Bildbeschreibung

- A** Sortierung der Anrufliste
 - **Alle** - Liste aller Anrufe
 - **In Abwesenheit** - Liste der Anrufe in Abwesenheit
 - **Gewählte** - Liste der gewählten Nummern
 - **Angenommene** - Liste der angenommenen Anrufe
- B** Wahl einer Nummer mit definierter Vorwahl » **Seite 37, Einstellungen**

- C** Bearbeitung der Telefonnummer vor der Wahl
- D** Anzeige der Kontaktdetails

Durch das Drücken der Funktionstaste mit einem angezeigten Kontakt oder einer angezeigten Telefonnummer wird die Wahl gestartet.

Telefongespräch

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 42.

Abgehender Anruf

Während des Verbindungsaufbaus wird im Bildschirm die Rufnummer oder der Kontaktname angezeigt. Und es kann die folgende Funktion gewählt werden:

☎ Wahl beenden

Eingehender Anruf

Während des Ruftons eines eingehenden Anrufs wird im Bildschirm die Rufnummer oder der Kontaktname angezeigt. Und es können die folgenden Funktionen gewählt werden:

- ☎ eingehenden Anruf annehmen
- ☎ eingehenden Anruf ignorieren (Rufton stummschalten)
- ☎ eingehenden Anruf abweisen
- ☎ Kontaktbild¹⁾ - Anruferdetails anzeigen

Laufender Anruf

Während eines laufenden Anrufs wird im Bildschirm die Rufnummer oder der Kontaktname und die Gesprächsdauer angezeigt. Kontextabhängig können die folgenden Funktionen gewählt werden:

- ☎ Anruf halten
- ☎ Mikrofon ausschalten
- ☎ Mikrofon einschalten
- ☎ Anruf beenden
- ☎ Kontaktbild¹⁾ - Anruferdetails bzw. Details des Angerufenen anzeigen

¹⁾ Die Taste ist nur dann funktionsfähig, wenn der Kontakt im Telefonbuch gespeichert ist.

Konferenz



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 42.

Die Konferenz stellt ein gemeinsames Telefongespräch mit mind. drei und max. sechs Teilnehmern dar.

Konferenz einleiten / zusätzliche Teilnehmer einberufen







> Während eines Anrufs bzw. einer Konferenz den nächsten Anruf durchführen.

Oder

> Beim neuen eingehenden Anruf auf  drücken.




Laufende Konferenz

Während eines laufenden Konferenzgesprächs wird im Bildschirm die Gesprächsdauer angezeigt. Kontextabhängig können die folgenden Funktionen gewählt werden:

-  Konferenz halten - Konferenz vorübergehend verlassen (diese wird im Hintergrund fortgesetzt)
-  zur gehaltenen Konferenz zurückkehren
-  Mikrofon ausschalten
-  Mikrofon einschalten
-  Konferenz beenden
-  Konferenzgesprächbild - Konferenzdetails anzeigen

Konferenzdetails

Während einer laufenden Konferenz auf das Konferenzbild drücken, um die Liste der anderen Konferenzteilnehmer anzuzeigen. In Abhängigkeit vom Telefontyp können die folgenden Funktionen gewählt werden:

-  Teilnehmerdetails anzeigen
-  Gespräch mit einem Teilnehmer außerhalb der Konferenz
-  Gespräch mit einem Konferenzteilnehmer beenden

Fahrzeugsysteme

Fahrzeugeinstellungen

Einleitung zum Thema


In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Fahrmodus wählen	46
Fahrzeugdaten	47
Standheizung und -lüftung	48
ESC-System	49
Reifen	49
Fahrerassistenz	49
Parken und Rangieren	50
Licht	50
Spiegel und Wischer	51
Öffnen und Schließen	51
Sitze	51
Multifunktionsanzeige	51
Service	52
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	52
Climatronic einstellen	52

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, Wichtige Hinweise.

Die Einstellungen der Fahrzeugsysteme können nur bei eingeschalteter Zündung durchgeführt werden.

i Hinweis

- Die einzelnen Systeme sind in der Dokumentation » *Fahrzeug-Betriebsanleitung* beschrieben.
- Werden die Funktionen einiger Systeme deaktiviert, dann werden nach dem Aus- und Einschalten der Zündung einige Funktionen, z. B. Teile des ESC-Systems, aus Sicherheitsgründen automatisch wieder aktiviert.
- Nach dem Drücken der Taste **CAR** wird das zuletzt angezeigte Menü aus  angezeigt.

Fahrmodus wählen

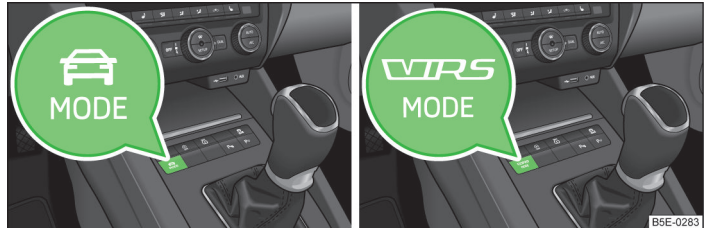






Abb. 25 Taste für die Auswahl des Fahrmodus: Octavia, Octavia Combi / Octavia RS, Octavia Combi RS



 Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 46.

Das Menü für die Auswahl des Fahrmodus ermöglicht es, das Fahrzeug in die drei voreingestellten Fahrmodi **Normal**, **Sport**, **Eco**, sowie in den Fahrmodus **Individual** einzustellen, in dem individuelle Einstellungen möglich sind.

Ist ein anderer als der Fahrmodus **Normal** gewählt, leuchtet in der Taste das Symbol  bzw.  » **Abb. 25**.

Der aktuell gewählte Fahrmodus wird in der Statuszeile in den Hauptmenüs für die Betriebsarten  » **Abb. 30** auf Seite 52 (oben links) angezeigt.

Hauptmenü aufrufen

► Die Taste  bzw.  » **Abb. 25** drücken.

- **Normal** - Einschalten des Modus Normal
 - **Abbrechen** - Abbruch des Menüs für die Auswahl des Fahrmodus
 - **Information** - Anzeige der Moduseinstellungen
- **Sport** - Einschalten des Modus Sport
 - **Abbrechen** - Abbruch des Menüs für die Auswahl des Fahrmodus
 - **Information** - Anzeige der Moduseinstellungen
- **Eco** - Einschalten des kraftstoffsparenden Modus
 - **Abbrechen** - Abbruch des Menüs für die Auswahl des Fahrmodus
 - **Information** - Anzeige der Moduseinstellungen



- **Individual** - Einschalten des Modus Individual
- **Abbrechen** - Abbruch des Menüs für die Auswahl des Fahrmodus
- **Setup** - individuelle Einstellung
 - **Lenkung:** - Einstellung der Charakteristik der Servolenkung
 - **Normal** - normal
 - **Sport** - sportlich
 - **Motor:** - Einstellung der Motor- (Antriebs-)charakteristik
 - **Normal** - normal
 - **Sport** - sportlich
 - **Eco** - sparsam
 - **ACC:** - Einstellung der Fahrzeugbeschleunigung bei eingeschalteter adaptiver Geschwindigkeitsregelanlage
 - **Normal** - normal
 - **Sport** - sportlich
 - **Eco** - sparsam
 - **Dynam. Kurvenlicht:** - Einstellung der Charakteristik der adaptiven Frontscheinwerfer
 - **Normal** - normal
 - **Sport** - sportlich
 - **Eco** - sparsam
 - **Klimaanlage:** - Einstellung der Charakteristik der Climatronic
 - **Normal** - normal
 - **Eco** - sparsam
 - **Mode zurücksetzen** - Einstellung des Profils **Normal**

i Hinweis


Wird das Gerät im Menü "Fahrmodus wählen" länger als ca. 10 Sekunden nicht betätigt, erfolgt das Umschalten in das zuletzt gewählte Menü bzw. das Ausschalten des Geräts.




Abb. 26 Fahrdaten / Fahrzeugstatus




Abb. 27 Reifendruckanzeige - Darstellungsbeispiel: den Reifen hinten rechts und dessen Fülldruck prüfen

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 46.**

➤ Die Taste **CAR** →  betätigen.

Bildbeschreibung

- A** Fahrstrecke
- B** Fahrzeit
- C** Durchschnittsgeschwindigkeit
- D** durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch
- E** ungefähre Reichweite





- F** Reichweitendarstellung (liegt die voraussichtliche Reichweite unter 300 km, nähert sich das Fahrzeug langsam in Richtung des Symbols: )
- G** Fahrzeugdarstellung (farbig dargestellte Fahrzeugbereiche weisen auf Warnmeldungen zu diesen Fahrzeugbereichen hin, nach dem Antippen des Fahrzeugs werden Warnmeldungstexte angezeigt)

■ **Fahrdaten** - Anzeige der Fahrdaten » [Abb. 26](#)

Im Bildschirm kann einer der drei Fahrdatenspeicher angezeigt werden:

- **Ab Start** - Einzelfahrdaten
- **Langzeit** - langfristige Fahrdaten
- **Ab Tanken** - Daten nach dem Kraftstofftanken

Zwischen den einzelnen Fahrdatenspeichern kann mit   gewechselt werden.

- **Komfortverbraucher** - Anzeige von bis zu drei Verbrauchern, die den größten Anteil am Kraftstoffverbrauch aufweisen und Anzeige der für den Betrieb aller Komfortsysteme verbrauchten Kraftstoffmenge » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*, Kapitel *Wirtschaftliches Fahren und Umweltverträglichkeit*
- **Fahrzeugstatus** - Anzeige der Informationen zum Fahrzeugzustand » [Abb. 26](#) oder zur Reifendruck-Überwachung
 - **Fahrzeugstatus** - Anzeige der Informationen zum Fahrzeugzustand
 -   - keine Meldung / Warnmeldungen zum Fahrzeugzustand, die Anzahl der Meldungen (liegt nur eine Meldung vor, dann wird nur ein Warnmeldungstext angezeigt)
 -  - Anzeige der Informationen zum Zustand des START-STOPP-Systems
 - **Reifenkontrollanzeige** - Funktion der Reifenkontrollanzeige » [Abb. 27](#)
 -  **SET** - Start eines neuen Kalibrierungsvorgangs

Zwischen den einzelnen Menüs kann mit   gewechselt werden.

i **Hinweis**

Die Warnmeldungen zum Fahrzeugzustand sowie die Informationen zum START-STOPP-System können der Dokumentation » *Fahrzeug-Betriebsanleitung* entnommen werden.

Standheizung und -lüftung

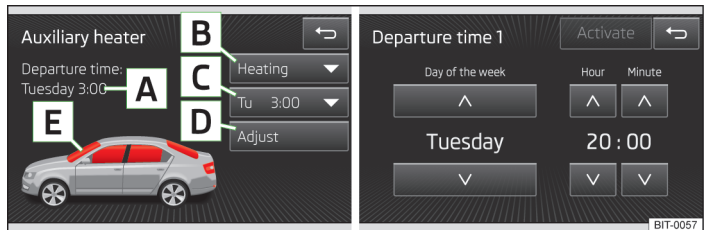



Abb. 28 **Standheizung: Hauptmenü / Einstellung der Vorwahlzeit**

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 46.**

Die Taste **CAR** / **SETUP** auf dem Climatronic-Bedienteil →  betätigen.

Einstellung

- A** Abfahrtszeit: Wochentag und Zeitpunkt, zu dem das Fahrzeug betriebsbereit sein soll » [Abb. 28](#)
- B** Heizung/Lüftung: Einstellung der Betriebsart
- C** Auswahl der Vorwahlzeiten, Ausschalten der Vorwahlzeit
- D** Einstellung der Vorwahlzeit 1-3 und der Laufzeit (10-60 Minuten)
- E** bei laufender Heizung bzw. Lüftung werden die Fenster rot bzw. blau dargestellt

i **Hinweis**

- Es kann immer nur eine eingestellte Vorwahlzeit aktiviert sein. Die aktivierte Vorwahlzeit wird nach dem automatischen Start wieder deaktiviert. Für den nächsten Start ist eine der Vorwahlzeiten zu aktivieren.
- Bei der Auswahl des Tages in der Vorwahlzeit gibt es zwischen Sonntag und Montag eine Position ohne den angegebenen Tag. Wird diese Einstellung vorgenommen, so wird das Fahrzeug zum gewählten Zeitpunkt betriebsbereit sein, unabhängig vom aktuellen Wochentag.

- Die laufende Anlage schaltet sich nach Ablauf der eingestellten Betriebsdauer ab oder lässt sich durch Drücken der Symboltaste für direktes Ein-/Ausschalten bzw. über die Funk-Fernbedienung abschalten.
- Wird eine andere Zeit eingestellt » [Seite 19, Zeit- und Datumseinstellungen](#), dann wird die aktivierte Vorwahlzeit automatisch deaktiviert. Die Vorwahlzeit ist erneut zu aktivieren.

ESC-System



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 46.

➤ Die Taste → → **ESC-System**: betätigen.

- **Aktiviert** - Aktivierung aller Komponenten des ESC-Systems
- **ASR aus** - Deaktivierung des ASR-Systems
- **ESC Sport** - Aktivierung von ESC Sport

Reifen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 46.

➤ Die Taste → → **Reifen** betätigen.

- **Reifenkontrollanzeige** - System der Reifenkontrollanzeige
 - **(L) SET** - Start eines neuen Kalibrierungsvorgangs
- **Winterreifen** - Einstellung der Geschwindigkeitsbegrenzung für Winterreifen
 - **Geschwindigkeitswarnung** - Ein-/Ausschalten der Geschwindigkeitswarnung für Winterreifen
 - **Warnung bei** - Einstellung der Geschwindigkeit für die Warnung

Fahrerassistenz



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 46.

➤ Die Taste → → **Fahrerassistenz** betätigen.

- **ACC (Autom. Distanzregelung)** - Einstellung der adaptiven Geschwindigkeitsregelanlage
- **Fahrprogramm**: - Einstellung der Fahrzeugbeschleunigung bei eingeschalteter adaptiver Geschwindigkeitsregelanlage¹⁾
 - **Normal** - normal
 - **Sport** - sportlich
 - **Eco** - sparsam
- **Zuletzt gewählter Abstand** - Ein-/Ausschalten des zuletzt gewählten Abstands
- **Abstand**: - Einstellung der Abstandsüberwachung zu vorausfahrenden Fahrzeugen
 - **Sehr klein** - sehr kleiner Abstand
 - **Klein** - kleiner Abstand
 - **Mittel** - mittlerer Abstand
 - **Groß** - großer Abstand
 - **Sehr groß** - sehr großer Abstand
- **Front Assist** - Einstellung des Assistenten zur Abstandsüberwachung zu vorausfahrenden Fahrzeugen
 - **Aktiv** - Aktivierung/Deaktivierung des Assistenten
 - **Vorwarnung** - Aktivierung/Deaktivierung der Vorwarnung
 - **Abstandswarnung anzeigen** - Aktivierung/Deaktivierung der Abstandswarnanzeige
- **Lane Assist** - Einstellung des Spurhalteassistenten
 - **Aktiv** - Aktivierung/Deaktivierung des Assistenten
 - **Adaptive Spurführung** - Aktivierung/Deaktivierung der adaptiven Spurführung
- **Müdigkeitserkennung** - Aktivierung/Deaktivierung der Müdigkeitserkennung
- **Proaktiver Insassenschutz** - Aktivierung/Deaktivierung des proaktiven Insassenschutzes

¹⁾ Bei Fahrzeugen mit der Auswahl des Fahrmodus erfolgt diese Einstellung im Menü » [Seite 46, Fahrmodus wählen](#).

Parken und Rangieren

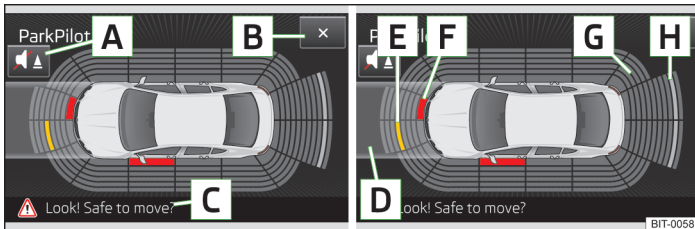


Abb. 29 Bildschirmanzeige des optischen Parksystems

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 46.

Bildbeschreibung

- A** Ein-/Ausschalten der akustischen Einparkhilfe
- B** Ausschalten des optischen Parksystems
- C** Hinweisanzeige: **Fahrweg kontrollieren!**
- D** Anzeige der gewählten Fahrspur entsprechend dem Lenkwinkel
- E** ein in der gewählten Fahrspur bisher außerhalb des Kollisionsbereichs erkanntes Hindernis wird durch das gelbe Segment dargestellt
- F** ein im Kollisionsbereich erkanntes Hindernis wird durch das rote Segment dargestellt Nicht weiterfahren!
- G** ein Bereich ohne erkanntes Hindernis wird als durchsichtiges Segment dargestellt
- H** ein im abgetasteten Bereich außerhalb des Kollisionsbereichs erkanntes Hindernis wird durch das weiße Segment dargestellt

➤ Die Taste **[CAR]** → → **Parken und Rangieren** betätigen.

- **ParkPilot** - Einstellung der Einparkhilfe
 - **Automatisch aktivieren** - Aktivierung/Deaktivierung der verkleinerten Anzeige der Einparkhilfe (bei Vorwärtsfahrt)
 - **Lautstärke vorne** - Einstellung der Lautstärke der Sensoren vorne
 - **Tonhöhe vorne** - Einstellung der Tonhöhe der Sensoren vorne
 - **Lautstärke hinten** - Einstellung der Lautstärke der Sensoren hinten
 - **Tonhöhe hinten** - Einstellung der Tonhöhe der Sensoren hinten

- **Audioabsenkung**: - Lautstärkenverringering
 - **Aus** - keine Lautstärkenverringering
 - **Schwach** - geringe Lautstärkenverringering
 - **Mittel** - mittlere Lautstärkenverringering
 - **Stark** - starke Lautstärkenverringering

i Hinweis

- Die verkleinerte Anzeige der Einparkhilfe erfolgt automatisch, z. B. beim Stopp-and-go-Verkehr im Stau, wenn der Abstand zum Hindernis gefährlich kurz wird.
- Die verkleinerte Anzeige der Einparkhilfe kann auf eine Vollbildarstellung umgeschaltet werden, wenn der Bildschirm im Bereich der Anzeige angetippt wird.

Licht

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 46.

➤ Die Taste **[CAR]** → → **Licht** betätigen.

- **Lichtassistentz** - Einstellung des Lichtassistenten
 - **Dynamic Light Assist** - Ein-/Ausschalten der Funktion des Fernlichtassistenten
 - **Einschaltzeit**: - Einstellung der Empfindlichkeit des Lichtsensors gegen die Intensitätsänderung des Umgebungslichts
 - **Früh** - hohe Empfindlichkeit
 - **Mittel** - mittlere Empfindlichkeit
 - **Spät** - geringe Empfindlichkeit
 - **Automatisches Fahrlicht bei Regen** - Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Fahrlichtsteuerung bei Regen
 - **Tagfahrlicht** - Aktivierung/Deaktivierung des Tagfahrlichts
 - **Komfortblinker** - Aktivierung/Deaktivierung des Komfortblinkens
 - **Reisemodus**: - Einstellung des touristischen Lichts
 - **Rechtsverkehr** - für den Rechtsverkehr
 - **Linksverkehr** - für den Linksverkehr
- **Innenraumbelichtung** - Einstellung der Innenraumbelichtung
- **Instrumenten-/Schalterbeleucht.** - Einstellung der Helligkeit der Instrumenten-/Schalterbeleuchtung
- **Fußraumbelichtung** - Einstellung der Helligkeit der Fußraumbelichtung

- **Coming/Leaving home-Fkt.** - Einstellung der COMING HOME / LEAVING HOME-Funktion
- **Coming home-Funktion** - Einstellung der Beleuchtungsdauer nach dem Verlassen des Fahrzeugs (0-30 Sekunden; 0 - Funktion ist deaktiviert)
- **Leaving home-Funktion** - Einstellung der Beleuchtungsdauer nach dem Entriegeln des Fahrzeugs (0-30 Sekunden; 0 - Funktion ist deaktiviert)

Spiegel und Wischer



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 46.

- Die Taste **CAR** → → **Spiegel und Wischer** betätigen.
- **Spiegel** - Einstellung der Spiegel
 - **Synchron vorstellen** - Aktivierung/Deaktivierung der Synchronverstellung der Außenspiegel
 - **Absenken im Rückwärtsgang** - Aktivierung/Deaktivierung der Absenkung des Beifahrerspiegels
 - **Einklappen während des Parkens** - Aktivierung/Deaktivierung des Einklappens der Spiegel über die Funk-Fernbedienung bzw. mithilfe des Sensors im Griff (KESY)
 - **Scheibenwischer** - Einstellung der Scheibenwischer
 - **Automatisches Wischen bei Regen** - Aktivierung/Deaktivierung des automatischen Frontscheibenwischens bei Regen
 - **Automatischer Heckwischer** - Aktivierung/Deaktivierung des automatischen Heckscheibenwischens

Öffnen und Schließen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 46.

- Die Taste **CAR** → → **Öffnen und Schließen** betätigen.
- **Fensterbedienung** - Einstellung der Fensterbedienung
 - **Komfortöffnen:** - Einstellung des Komfortöffnens
 - **Alle Fenster** - alle Fenster
 - **Fahrerfenster** - nur das Fahrerfenster
 - **Aus** - Deaktivierung des Komfortöffnens

- **Zentralverriegelung** - Einstellung von Öffnen und Schließen der Türen
 - **Türentriegelung:** - Einstellung der Türentriegelung
 - **Alle Türen** - alle Türen
 - **Einzeltür** - Fahrertür bzw. beim System KESY Fahrer- oder Beifahrertür
 - **Fahrzeugseite** - Türen auf der Fahrerseite bzw. beim System KESY Türen auf der Fahrer- oder Beifahrerseite
 - **Automatisch verriegeln** - Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Verriegelung beim Anfahren
 - **Akustische Bestätigung** - Aktivierung/Deaktivierung der akustischen Signale beim Ent-/Verriegeln des Fahrzeugs mit einer Diebstahlwarnanlage

Sitze



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 46.

- Die Taste **CAR** → → **Sitze** betätigen.
- **Sitzposition speichern** - Abspeicherung der Fahrersitz- und Außenspiegelposition beim Verriegeln des Fahrzeugs in den Funkschlüssel
 - **Fahrzeugschlüssel aktiviert** - Aktivierung/Deaktivierung der Abspeicherung der Fahrersitz- und Außenspiegelposition beim Verriegeln des Fahrzeugs

Multifunktionsanzeige



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 46.

- Die Taste **CAR** → → **Multifunktionsanzeige** betätigen.
- **Momentaner Verbrauch** - Ein-/Ausschalten der Anzeige des aktuellen Kraftstoffverbrauchs im Display des Kombi-Instruments
 - **Ø-Verbrauch** - Ein-/Ausschalten der Anzeige des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs im Display des Kombi-Instruments
 - **Nachtankmenge** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Nachtankmenge im Display des Kombi-Instruments
 - **Komfortverbraucher** - Ein-/Ausschalten der Verbrauchsanzeige der Komfortverbraucher im Display des Kombi-Instruments
 - **Eco-Tipps** - Ein-/Ausschalten der Meldung von Tipps für kraftstoffsparendes Fahren im Display des Kombi-Instruments
 - **Fahrzeit** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Fahrzeit im Display des Kombi-Instruments

- **Fahrstrecke** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Fahrstrecke im Display des Kombi-Instruments
- **Ø-Geschwindigkeit** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Durchschnittsgeschwindigkeit im Display des Kombi-Instruments
- **Digitale Geschwindigkeitsanzeige** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der aktuellen Geschwindigkeit im Display des Kombi-Instruments
- **Geschwindigkeitswarnung** - Ein-/Ausschalten der Geschwindigkeitswarnanzeige im Display des Kombi-Instruments
- **Öltemperatur** - Ein-/Ausschalten der Öltemperaturanzeige im Display des Kombi-Instruments
- **Kühlmitteltemperatur** - Ein-/Ausschalten der Kühlmitteltemperaturanzeige im Display des Kombi-Instruments
- **Fahrdaten Ab Start zurücksetzen** - Zurücksetzen des Einzelfahrt-Speichers im Gerätebildschirm und im Display des Kombi-Instruments
- **Fahrdaten Langzeit zurücksetzen** - Zurücksetzen des Langzeit-Speichers im Gerätebildschirm und im Display des Kombi-Instruments

Service



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 46.

➤ Die Taste **CAR** → → **Service** betätigen.

- **Fahrzeugn.**: - Anzeige der Fahrzeug-Identifizierungsnummer
- **Inspektion**: --- / --- - Anzahl der km/Tage bis zum nächsten Service-Ereignis
- **Ölwechsel-Service**: --- / --- - Anzahl der km/Tage bis zum nächsten Motorölwechsel

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 46.

➤ Die Taste **CAR** → → **Werkseinstellungen** betätigen.

- **Alle Einstellungen** - alle Menüpunkte
- **Fahrerassistenz** - Menü **Fahrerassistenz**
- **Parken und Rangieren** - Menü **Parken und Rangieren**
- **Licht** - Menü **Licht**
- **Spiegel und Wischer** - Menü **Spiegel und Wischer**

- **Öffnen und Schließen** - Menü **Öffnen und Schließen**
- **Multifunktionsanzeige** - Menü **Multifunktionsanzeige**

Wird einer der vorstehenden Menüpunkte gewählt, erfolgt eine Frage, ob die Einstellungen tatsächlich zurückgesetzt werden sollen.

- **Abbrechen** - Rückkehr zum übergeordneten Menü
- **Zurücksetzen** - Zurücksetzen der Einstellungen

Climatronic einstellen



Abb. 30
Climatronic: Hauptmenü



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 46.

Bei eingeschalteter Climatronic wird im Bildschirm die wunschgemäß eingestellte Temperatur auf der Fahrer- und Beifahrerseite angezeigt » **Abb. 30**. In Abhängigkeit der wunschgemäß eingestellten Temperatur wird der Luftstrom aus den Luftaustrittsdüsen blau (Temperatur unter 22 °C) bzw. rot (Temperatur über 22,5 °C) dargestellt.

Im Automatikbetrieb der Climatronic wird im Bildschirm **AUTO** angezeigt.

Hauptmenü aufrufen

➤ Die Taste **SETUP** auf dem Climatronic-Bedienteil betätigen.

- **Klimaprofil**: ... - Einstellung der Betriebsart der Climatronic
- **ON/OFF** - Ein-/Ausschalten der Climatronic
- - Zugriff auf die Einstellung der Standheizung und -lüftung » **Seite 48**
- - Einstellungen für die Climatronic
 - **Klimaprofil**: - Einstellung der Betriebsart der Climatronic
 - **Sanft** - geringere Betriebsleistung, leiser Betrieb
 - **Mittel** - Basis-Betriebsleistung
 - **Intensiv** - erhöhte Betriebsleistung

- **Umluft automatisch** - Ein-/Ausschalten des automatischen Umluftbetriebs
- **Zuheizer automatisch** - Ein-/Ausschalten der schnellen Innenraumerwärmung

i Hinweis

- Wird das Gerät im Menü Climatronic länger als 10 Sekunden nicht betätigt und war das Gerät vor dem Aufrufen des Menüs Climatronic nicht eingeschaltet, erfolgt das Ausschalten des Geräts.
- Wird der Automatikbetrieb der Climatronic ausgeschaltet, indem die Gebläsezahl erhöht bzw. verringert wird, dann wird die farbliche Darstellung des Luftstroms aus den Luftaustrittsdüsen nicht angezeigt. ■

Stichwortverzeichnis

A

ACC	49
AM	22
Anklappen der Außenspiegel - Einklappen während des Parkens	51
Apple-Gerät	33
ASR	49
Audio	
Medien	27
Radio	22
Ausschalten des Geräts	6
Automatische Distanzregelung	49
Automatischer Sendersuchlauf	23
Automatisches Fahrlicht bei Regen	50
Automatisches Frontscheibenwischen bei Regen	51
Automatisches Heckscheibenwischen	51
Automatische Verriegelung	51
AUX	32

B

Bedienung	
Radio	22
Bedienungshebel	10
Bildschirm	6
Bluetooth	
ein-/ausschalten	20
Einstellungen	20
Gerät mit dem Telefon verbinden	38
Sichtbarkeit	20
Bluetooth-Audio	30
Bluetooth-Player	30

C

CD	31
Climatronic	
Automatikbetrieb	52
automatischer Umluftbetrieb	52
Betriebsart	52
COMING HOME	50

D

DAB	22
Einstellungen	26
Senderinformationen	25
Dateiformate	29
Voraussetzungen und Einschränkungen	30
Daten	
Fahrt	47
Fahrzeugstatus	47
Komfortverbraucher	47
Datum	19
Diebstahlsicherung	4
Digitaler Radioempfang	
Einstellungen	26
Drahtlose Verbindung zur Außenantenne	
siehe Phonebox	37

E

Eco-Tipps	51
Eingabebildschirm	
Sprachenzeichen	19
Eingabebildschirm mit numerischer Tastatur	9
Eingabebildschirm mit Tastatur	9
Einheiten	19
Einleitende Informationen	4
Einparkhilfe	50
Einschalten des Geräts	6

Einstellungen

auf Werkseinstellungen zurücksetzen	20
Benutzerprofil	42
Bluetooth	20
DAB	26
Einheiten	19
Fahrmodus	46
Favoriten verwalten	42
FM	26
Gerät	17
Gerätebildschirm	18
Klang	18
Lautstärke	7
Medien	28
Radio	25
Sprachbedienung	20
Sprache	17
Tastatur	19
Telefon	37
Zeit und Datum	19
zusätzliche Tastatursprachen	19

Externer Eingang

AUX	32
MEDIA IN	33
USB	33

F

Fahrmodus	46
Fahrmodus wählen	46
Fahrzeug-Identifizierungsnummer	52
Fahrzeugausstattung	
Konformitätserklärung	4
Fahrzeugeinstellungen	46
Fahrzeugsysteme	46
Fahrzeugsysteme einstellen	
auf Werkseinstellungen zurücksetzen	52
Climatronic	52
ESC-System	49
Fahrerassistenz	49
Licht	50

Multifunktionsanzeige	51	Hauptmenü		Bluetooth-Audio	30
Öffnen und Schließen	51	Medien	27	CD	31
Parken und Rangieren	50	Telefon	36	Dateiformate	29
Reifen	49			Einstellungen	28
Service	52	I		Hauptmenü	27
Sitze	51			MEDIA IN	33
Spiegel und Wischer	51	Instrumentenbeleuchtung	50	Multifunktionslenkrad	11
Standheizung und -lüftung	48	iPod	33	Ordnerliste	28
Fenster-Komfortbedienung	51			Scan	28
Fernlichtassistent - Light Assist	50	K		SD-Speicherkarte	32
FM	22			Signalquelle	29
Einstellungen	26	Kippen der Spiegelfläche - Absenken im Rückwärtsgang	51	Signalquelle wählen	27
Frequenzbereich		Klang	18	Sprachbedienung	13
siehe Hauptmenü	22	Komfortblinker	50	unterstützte Medien	29
Frequenzbereich wählen		Komfortverbraucher	47	USB	32
siehe Hauptmenü	22	Kommunikation	35	Voraussetzungen und Einschränkungen	30
Front Assist	49	Phonebox	37	Wiedergabe	28
Funktionstasten	8	Komponentenschutz	4	Memory-Funktion des Funkschlüssels	51
		Konformitätserklärung	4	Menü	
G				Geräteeinstellungen	17
Gerätebedienung	8	L		Medien	27
Bedienungshebel	10	Lane Assist	49	Radio	22
Gerätebildschirm	8	Lautstärke		Setup	17
MAXI DOT-Display	10	ausschalten	7	Telefon	35
Multifunktionslenkrad	11, 12	einstellen	7	Müdigkeitserkennung	49
Gerätebeschreibung	5	LEAVING HOME	50	Multifunktionsanzeige	51
Gerätebildschirm	18	Lichtsensor - Einschaltzeit des Lichts	50	Multifunktionslenkrad	
Bedienung	8	Liste verfügbarer Sender		Medien	11
numerische Tastatur	9	Radio	23	Radio	11
Tastatur	9			Telefon	12
Wartung	6	M		Multimedia	
Geräteeinstellungen	17	MAXI DOT-Display	11	AUX	32
Gerätemenüs	7	Bedienung	10	USB	32
Gerät koppeln	39	Telefon	12	Mute	7
Geschwindigkeitsbegrenzung für Winterreifen	49	MEDIA IN	33	O	
		Medien	27	Ordnerliste	
H		AUX	32	Medien	28
Halbautomatischer Sendersuchlauf	23	Bedienung	27		

P			
Phonebox	37	Setup	17
Proaktiver Insassenschutz	49	Signalquelle	29
		Signalquelle wählen	
		Medien	27
R		Sitze	
Radio	22	Einstellungen	51
automatischer Suchlauf	23	Sprachbedienung	13
Bedienung	22	Bedienung	15
DAB-Einstellungen	26	Eingabe stoppen/wiederherstellen	16
Einstellungen	25	einschalten/ausschalten	15
FM-Einstellungen	26	Einstellungen	20
Hauptmenü	22	Funktionsbedingungen	14
Liste verfügbarer Sender	23	Nichtererkennung eines Sprachbefehls	16
Multifunktionslenkrad	11	Sprachbefehleingabe korrigieren	16
Radiosender speichern	23	Standheizung und -lüftung	
Senderlogo	24	Einstellungen	48
Sprachbedienung	13	START-STOPP	8
suchen	23	Statuszeile	47
Verkehrsfunk (TP)	24	Synchronverstellung beider Spiegel	51
Vorwort	22		
Radiosender		T	
automatischer Suchlauf	23	Tagfahrlicht	50
Logo	24	Tastatur	9, 19
speichern	23	Telefon	35
suchen	23	Anruflisten	44
Radiosenderlogo	24	Bildschirmmeldungen	36
Radiosender speichern	23	Bluetooth-Profile	38
Radiosender suchen	23	Einstellungen	37
Radiosender wählen		Funktionen	42
siehe Hauptmenü	22	Hauptmenü	36
Reifenkontrollanzeige	47, 49	Konferenz	45
		Kopplung	39
		Kurzwahl einer Telefonnummer	42
		mit dem Gerät verbinden	38
		Multifunktionslenkrad	12
		schnelle Verbindung	40
		Sprachbedienung	13
		Telefonbuch	43
		Telefonnummer eingeben	42
		Telefon wählen	40
		Verbindungstrennung	41
		Telefonfunktionen	42
		Telefongespräch	44
		Telefonkonferenz	45
		Touristisches Licht - Reisemodus	50
		TP (Verkehrsfunk)	24
		Türentriegelung	51
		U	
		USB	32, 33
		V	
		Verkehrsfunk (TP)	24
		VIN-Nummer	52
		W	
		Werkseinstellungen	20, 52
		Wichtige Hinweise	4
		Wiedergabe	
		Medien	28
		Z	
		Zeit	19
		Zusätzliche Tastatursprachen	19
S			
Scan			
Medien	28		
SD-Speicherkarte	32		
Sender			
siehe Hauptmenü	22		

ŠKODA AUTO a.s. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass deshalb jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Die Angaben über Aussehen, Leistungen, Maße, Gewichte, Normen und Funktionen des Fahrzeugs entsprechen dem Informationsstand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige Ausstattungen setzen eventuell erst später ein oder werden nur auf bestimmten Märkten angeboten, Informationen werden von ŠKODA Partnern gegeben. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Anleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden.

Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung oder eine andere Nutzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung von ŠKODA AUTO a.s. nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Urheberrechtsgesetz bleiben ŠKODA AUTO a.s. ausdrücklich vorbehalten.

Änderungen vorbehalten.

Herausgegeben von: ŠKODA AUTO a.s.

© ŠKODA AUTO a.s. 2013

www.skoda-auto.com

Bolero
Infotainment německy 11.2013
S00.5614.23.00
5E0 012 705 EC